



TRANSmitter

freies radio im August und September

Freies Sender Kombinat

93,0 mhz antenne | 101,4 mhz kabel

itzehoe, henstedt-ulzburg, norderstedt

105,7 mhz kabel

www.fsk-hh.org/livestream

080911



Unterstützt FSK!

FSK finanziert sich ausschließlich über Fördermitglieder. Die redaktionelle Arbeit im Freien Radio ist zwar unbezahlt, trotzdem kostet die Produktion von Sendungen Geld: Miete, Übertragungsleitungen, Technik, GEMA, Telefon, Büromaterial usw.

Eine Vielzahl von Unterstützer_innen kann die die Unabhängigkeit von FSK gewährleisten. Wer beschliesst, das Freie Sender Kombinat zu unterstützen (oder jemand anderen davon überzeugt) bekommt dafür eine der hier abgebildeten Prämien. Aber nur, so lange der Vorrat reicht!

1 Egon Neuhaus: Spinnewipp, 400 Seiten

"Als ich am 25. Juni 1922 in der westfälischen Fabrikstadt Lüdenscheid das gebrochene Licht in einem Mietshaus erblickte, war's gerade rot auf dem Kalenderblock." Der kleine Egon Neuhaus ist ein Sonntagskind. Und sehr dünn, ein "Spinnewipp", ein Spinnweben. Nach wenigen Jahren geht die Ehe der Eltern in die Brüche, das Kind wird zur Großmutter gegeben. 1933 stirbt die Oma, und der "Spinnewipp" kommt ins Heim. Dort entdeckt er seinen rebellischen Geist. Er wird bald zur Landarbeit gezwungen, reißt aus, erlebt die ersten sechs Jahre des "Dritten Reichs" hauptsächlich in Erziehungsanstalten, die zweite Hälfte übersteht er knapp in der Wehrmacht. 1945 gerät er in russische Gefangenschaft, 1947 kehrt er heim. Da er keine Arbeit findet, schlägt er sich als Schmuggler, auf dem Bau und später als "Goldgräber", als Schrottsammler durch. Er wohnt in Dortmund in einem ehemaligen Luftschutzbunker, von den Bewohnern ironisch "Paradies" genannt. Nebenher beginnt er zu zeichnen. Nach der Währungsreform schließlich verlässt Neuhaus den Bunker und die Schrottplätze, um in München ein neues Leben zu suchen.



2 Moïse Postone: Deutschland, die Linke und der Holocaust, 215 Seiten

Die Reflexion darüber, was es heißt, in Deutschland links zu sein, gilt weithin als abseitig. Dies um so mehr, als Kampf gegen die Globalisierung, Palästinasolidarität oder Protest gegen den Irak-Krieg Mobilisierung verheißen. Gegen den grassierenden Zeitgeist versammelt dieses Buch die Interventionen Postones aus einem Vierteljahrhundert. Neben einer erweiterten Fassung seines Essays Nationalsozialismus und Antisemitismus enthält es einige erstmals in deutscher Sprache veröffentlichte politische Interventionen; dazu einen aktuellen Beitrag zum arabischen Antisemitismus nach dem 11. September 2001.



3 Split LP - Maison Derrière / Notgemeinschaft Peter Pan

punk noire / keine farben mit A5 Booklet. Feiner DIY Punk(rock) aus Hamburg, Maison Derrière mit 5 Songs, Notgemeinschaft Peter Pan mit 7 Songs plus Hiddentrack.
*Kongchords 2011



abschneiden und an FSK schicken / bei fragen anrufen unter 040 43 43 24

Ich werde Fördermitglied von FSK und spende monatlich..

- 20,- 50,- Zahlungsweise: monatlich
 10,- ,- vierteljährlich
 5,- halbjährlich

Ich erteile einen Abbuchungsauftrag.*

Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Der erteilte Abbuchungsauftrag gilt, bis er schriftlich oder telefonisch widerrufen wird.

Geldinstitut _____

BLZ _____

Kontonummer _____

- Ich spende zusätzlich 12,- Euro jährlich und möchte die Programmzeitschrift Transmitter zugeschickt bekommen.

Vor/Nachname _____

Straße/Nr. _____

PLZ _____ Ort. _____

Telefon _____

Fördermitglieder bekommen zum Jahresende eine Spendenquittung zugeschickt. Bei Adressänderung Bitte um Mitteilung!

ich will...

- das Buch "Spinneweb"
 das Buch "Deutschland, die Linke und der Holocaust"
 die Split LP Maison Derrière / Notgemeinschaft Peter Pan
 nichts. danke.

Ort / Datum _____

Unterschrift _____

Editorial

Inhalt

FSK unterstützen
seite 2

Editorial
seite 3

Radioprogramm
seite 4

Impressum & Termine
im Radio
seite 31

Eine Staatsanwaltschaft die wie es scheint, den 7jährigen Weg vor das Bundesverfassungsgericht noch einmal zu gehen gedenkt, - eine Bürgerinitiative in der Hamburger Provinz mit einer Berliner Lokalredaktion, die den Hamburger Hauptbahnhof zu kennen glaubt - ein Polizeipräsident dessen Apparat gelb statt blau sieht und ein Zugabteil voller Pfeffer. Ein Transmitter für 2 Monate.... Der Reihe nach:

Von Sommerloch ist hier nichts zu spüren. Bei Aktiv- Bürger_Innen schon. Wie einst in Barmbek Nord (Wendebecken) gibt es nun in Schnelsen eine Initiative gegen Bauwagenplätze im Kiez. In Barmbek vordem erhielt der Bürgerprotest Unterstützung durch Nazi Kameradschaften. Deren vorläufiges Ausbleiben scheint in Schnelsen erstmalig durch eine CDU auf Profilsuche kompensiert zu werden. Wir verweisen an dieser Stelle schlicht auf die notwendig folgende aber in diesen Ansätzen schon keimende Schill- oder anders gelabelte Variante, welche zudem im Schoße der CDU Bürgerschaftsfraktion personell bereits institutionelle Schulpolitik betreibt. Einfacher: Wo rechte Propaganda betrieben wird, steht das Original längst bereit die Stimmen einzufahren.

Zu den Konstanten der Hamburger Öffentlichkeit zählt auch die derzeitige Kampagne gegen Obdachlose. Ob unter der Brücke in St. Pauli oder am Hauptbahnhof: Ganz wie Ende der neunziger Jahre entfaltet sich eine neue Law and Order Kampagne. Mal sehen, was daraus wird.

Ein Sommerloch gibt es auch in Alsterdorf. Es wird berichtet, daß auffällig viele Polizist_Innen der Stadt in diesen Wochen krank geschrieben seien. Hintergrund ist demnach eine Order aus der Innenbehörde, wonach die Stabsstellen der Polizeiführung zu lichten seien, um mehr Polizist_Innen auf die Straße zu bringen. Die Spitze der Hamburger Polizei zeigte sich nicht sonderlich amüsed und siebte die geforderte Zahl aus eben nicht den angestrebten Stäben- vielmehr aus operativen Sektoren heraus. Ergebnis: Mit einem gelben Schein zu Hause blieben aus just diesen Bereichen eine erkleckliche Anzahl Dienstleister_Innen. Wozu und warum das für uns von Interesse ist?

Ein Gruppe ca. 80 Leute umfassend, auf dem Weg von Husum über Neumünster zu einem Konzert nach Flensburg wurde durch eine Einheit Bundespolizei aus dem Zug geholt und anschließend in einen Zug entgegengesetzter Fahrtrichtung nach Hamburg geschoben, gezerrt und geprügelt. In diesem Zug war ein eigener Waggon für diese Gruppe reserviert und unter Pfeffergas gesetzt. Der Waggon blieb mit seinen Insassen für die Strecke von Neumünster bis Hamburg versperrt. Die Presse mit Ausnahme der TaZ Nord beschränkte sich im Großen und Ganzen auf die Polizeidarstellung, wonach 200 im Zug Randalierende zur Råson gebracht worden seien.

Zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts hinsichtlich der seinerzeitigen Hausdurchsuchungen hatten wir im Januar und Februar berichtet. In Teilen hatte das BVerfG der Hamburger Justiz auferlegt, damalige Beschlüsse zu revidieren. Die Staatsanwaltschaft, die Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten hat, möchte das offenbar nicht und bekräftigte im Juni eine aus ihrer Sicht Recht- und Verhältnismäßigkeit ihres Vorgehens der Beschlagnehmung von Redaktionsunterlagen und der Durchführung der Hausdurchsuchungen.

So sind wir beschäftigt in diesen Wochen, während hoffentlich auch noch viel Sommer in die Stadt kommt. Ihr haltet hier 2 Monate Radioprogramm in den Händen; der nächste Transmitter kommt Ende September; unterstützt Freies Radio, werdet Fördermitglied bei FSK. Eine kleine Nachricht zum Schluß für alle, die es sind:

LIEBE FÖRDERMITGLIEDER

auf Grund der offensichtlich drastischen Serverprobleme unserer allseits geschätzten Hausbank, ergeben sich bei der Abbuchung eurer Mitgliedsbeiträge aktuell Unregelmäßigkeiten bezüglich des Abbuchungstermins. Solltet ihr wider Erwarten feststellen, dass euer Konto mit Buchungen belastet wurde, die nicht in eurem Sinne sind, meldet euch bitte unter verwaltung@fsk-hh.org. Wir werden diese dann so schnell wie möglich rückgängig machen. Sorry, sorry, sorry, wir können nichts dafür.

Beste Grüße.

FREIES RADIO IM AUGUST

Kontakt zu den Sendungen, soweit nicht anders angegeben, über:

postbox@fsk-hh.org

Oder e-mail an die Redaktion:

Redaktion 3: Musikredaktion: fskmusikredaktion@yahoogroups.de

GuTzKi: gutzki@fsk-hh.org

St. Paula: mail@radiostpaula.de

MONTAG, 01. AUG 2011

06:00 Solid Steel

The Broadest Beats

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,0

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye'li kadınların kanalı

10:00 Das Verhältnis von kritischer Theorie und Praxis

- im Spannungsfeld von Ideologie, Organisation und Alltag Vorrang der individuellen oder der kollektiven Bedürfnisse? Spontaneismus oder Organisation? Revolution oder Reformation? etc. Neben diesen Dauerbrennern wird eine Frage jedoch immer relevanter für politische Arbeit: »Wie ist das Verhältnis von Theorie und Praxis zu bestimmen?« Dieses Problem lässt nicht nur Differenzen im politischen Verständnis auftauchen, sondern es verhindert auch ganz explizit Bündnisse und schafft es ganze Assoziationen zu spalten. Die Fraktion einer »ohnmächtigen Theorie« steht dann häufig der Fraktion einer »blinden Praxis« gegenüber. Die »Theoretiker_innen« sehen meistens als die wichtigste Aufgabe von linker Politik die ideologiekritische Aufklärung über den gesamtgesellschaftlichen Zusammenhang an. Die »Praktiker_innen« dagegen präferieren die direkten Aktion und Organisation gegen Herrschaftsmechanismen. Beide idealtypischen Parteien finden sich jedoch in der heutigen Zeit zu einem großen Teil blockiert und fragmentiert vor. Eingeklemmt zwischen bürgerlicher Hegemonie und dem Alltagsverstand der Leute stößt jede kritische Theorie und Praxis auf eminente Probleme. So ist kritische Theorie isoliert, der antikapitalistischen Bewegung fehlen Anknüpfungspunkte in die Gesellschaft und eine Aufbruchsstimmung ist auch nicht in Sicht. Die Möglichkeiten und Grenzen kritischer Handlungsfähigkeit auf dem theoretischen wie dem praktischen Terrain zu erkunden lud in Jena das »Biko« zu einem Vortrag über das spannungsgeladene und widersprüchliche Verhältnis dieser beiden »Praxen« ein. Dabei sollte der Theorie/ Praxis- Komplex durch einen Rückgriff auf die unterschiedlichen Gedanken von Theodor W. Adorno und Antonio Gramsci »neu« aufgerollt und durchleuchtet werden. Erstens um über das schwierige Verhältnis von Theorie und Praxis - mit einem kühlen Kopf nachzudenken und zweitens dadurch einen kleinen Schritt zur Überwindung eines innerlinken Grabenkampfes leisten zu können. Eine Zuspitzung

nicht um den Theorie/ Praxis- Nexus zu schließen, sondern um ihn unter Spannung verhandelbar zu machen. (Aus der Ankündigung zu dem Vortrag). <http://biko.arranca.de/index.php?c=programm&nr=123>

12:00 Musikredaktion

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen:

Psychopathologisierung

Vortragsdokumentation aus der "Jenseits der Geschlechtergrenzen" - Vorlesungsreihe, weitere Infos findet Ihr unter: <http://agqueerstudies.de>"

Ethnologe und AG Queer Studies Veteran Lüder Tietz referierte im Mai zur "Kritik der Psychopathologisierung von Homo-, Trans- und Intersexualität". Darin ging es um folgendes:

"Viele geschlechtliche und sexuelle Praxen, die nicht der Heteronormativität entsprechen, werden weiterhin in den gängigen Diagnoserastern der Psychiatrie und Klinischen Psychologie (Internationale Klassifikation von Krankheiten: ICD-10 und Diagnostisches und Statistisches Manual: DSM-IV) pathologisiert. Die beschriebenen „Krankheitsbilder“ werden kritisiert und auf ihre historische Entstehung hin befragt. Dabei setze ich drei Schwerpunkte:

Das Konzept 'weibliche Seele im männlichen Körper', die Debatte zwischen Vorläufern der Emanzipations-Bewegung und der Sexualpsychiatrie und die Genese der Konzepte Homo- und Transsexualität;

Der zähe Kampf mit der Psychoanalyse und den christlichen 'Homo-Heilern' um die Entpathologisierung der Homosexualität;

Der Einsatz der Diagnose „Störung der Geschlechtsidentität des Kindesalters“ als versuchte Prävention von Homo- und Bisexualität sowie Transgender. Dabei soll das komplexe Wechselspiel zwischen hegemonialen Subjektivierungsbestrebungen und subalternen Entsubjektivierungsversuchen genauer beleuchtet werden.

queeraghh@gmx.de

15:30 KONKRET goes FSK

Das Freie Sender Kombinat sendet einmal monatlich die Kolumne des Herausgebers Hermann L. Gremliza.

<http://www.konkret-verlage.de>

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

Das Wort von den Widersprüchen - hinter welches sich so gerne zurückgezogen wird.

17:00 Orient Express

www.djismail.com

19:00 Info?

20:00 Shalom Libertad

Jüdische Themen dargestellt aus einer politischen Sicht des Judentums.

22:00 Sunday Service

Interviews, Konzerttipps & Neuerscheinungen zwischen Pop und Elektronik

Playlistabo? Mail an mail@fsksundayservice.de.

<http://www.sundayservice.de>

DIENSTAG, 02. AUG 2011

06:00 Toast On Fire

09:00 Sunday Service

Die Wiederholung vom Montag
<http://www.fksundaysservice.de>

12:00 Quergelesen

Austauschsendung von Querfunk Karlsruhe im Siesta Service der Redaktion 3 quergelesen@querfunk.de

13:00 Radio Worm 135

RadioWORM #135

Mark Vernon & Zoë Irvine – Hairwaves - A Cautionary Tale
1 Jingle 135.1 (1:48) 2 The First Cut Is The Deepest 2:00 3 In Professional Hands 1:47 4 Heaven's Breath 0:59 5 Naming Names 2:19 6 Never Straight 0:27 7 Permanent: That Natural Look 1:42 8 Combing And Hackling 1:34 9 Groom-A-Pet - Shampoo And Setter 1:17 10 Groom-A-Pet - All Cats Are Grey 0:58 11 Groom-A-Pet - Hair Of The Dog 2:30 12 Fine Flexible Strands Of Protein 1:41 13 Something For The Weekend 0:39 14 Buzz Cut 1:33 15 Something Different This Time 1:52 16 Vanity Mirror 0:55 17 Persis Khambatta (Bald Woman Blues) 2:14 18 Voice In The Mirror 4:23 19 Pediculus Humanus 0:44 20 Nit Pick 2:56 21 Honey Comb 1:13 22 Follicle Fables - What Do You Want To Do Today? 1:14 23 Follicle Fables - Hey That's NoWay To Say Goodbye 3:12 24 Follicle Fables - Nordestinho 2:21 25 No Overheads 0:41 26 Style By Fire 2:09 27 The Jackson Five Monster Truck 1:15 28 An Illusion Of Length 0:35 29 Peroxide Bond 3:23 30 Hairdos & Dont's 2:59 31 A Trim Too Far 0:40 32 Pro-Vitamin Rubber Duck 1:31 33 A Hamilton 6 3:22 34 Semipermanent: Coloured In 1:10 35 Like You Just Stepped Out 1:04 36 Jingle 135.2 (1:48)

production and editing: henk bakr. jingles by dito

contact: henk@wormweb.nl sascha@wormweb.nl

WORM po box 25045 / 3001 HA Rotterdam / The Netherlands
WORMrec 135 (c)2011 / MAY 2011

Sponsored by Radio Gagarin

jetzmann@web.de

14:00 Archive & Augenzeugen: bücher, bücher, bücher

Wieder stellen wir euch eine menge gute bücher und einige dvd's mit experimentellen filmen vor: Lorey/Nigro/Raunig hrsg.: Inventionen - Diaphanes, Judith Butler: Kritik/ Dissens/Disziplinarität - Diaphanes, Schneeberger: Fundamentalismus Für Einsteiger - Alibri, Rumney: Der Konsul - Edition Tiamat, Wali: Die Reise Nach Tell Al-Lahm - DTV, Füller/Marquardt: Die Sicherstellung Von Urbanität (Innerstädtische Restrukturierung und soziale Kontrolle in Downtown Los Angeles) - Westfälisches Dampfboot, Edition Bauhaus: Medien-Kunst, Ruttman - Symphonie einer Großstadt - Filmmuseum München.

Kontakt: wp666@gmx.de

15:00 Musikredaktion

17:00 Schwarze Klänge

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

Die Dark-Wave / Dark-Electro - Sendung auf FSK!

Jeden 1. Dienstag im Monat.

schwarzeklaenge@gmx.net

www.schwarzeklaenge.de

19:00 Info Latina

20:00 recycling

21:00 Antisemitismus von Links

freieradios.nadir.org/reihen/antsem.php oder unter www.contextxxi.at. Alle Folgen der Sendereihe koennen als Audio-CDs bei der Hamburger Studienbibliothek (www.studienbibliothek.org) erworben werden.

22:00 Blues Brew

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung

<http://www.querfunk.de>

MITTWOCH, 03. AUG 2011

07:00 Info

Wiederholung der Infosendung vom Montag

08:00 Anilar FM 93.0

10:00 Witjastiefe 3

Just do it. Unter dieser Prämisse setzen wir mit Radio CORAX Halle die gemeinsame Magazinsendung fort, die nicht weniger meint, als das GAR.

Diese wird in beiden Städten gleichzeitig gestaltet und ausgestrahlt. "Das es weitergeht, ist die Katastrophe": Realpolitische Erwägungen im Interview, Reflexion der apokalytischen Stimmungslage der Republik und Interventionen an den soziokulturellen Kampfböjekten.

Witjastiefe 3 ist die größte anzunehmende Radiotiefe, erst einmal ein zweistündiges Magazin, dass zunächst am ersten Mittwoch im Monat gesendet wird. Realisiert wird das neue überregionale autonome Radioprojekt durch einen charmannten Umgang mit Nullen und Einsen.

Zu empfangen ist die Sendung auf UKW im Raum Hamburg auf 93.0 MHz und 101.4 bzw. 105.7 Mhz und im Rau Halle-Leipzig auf 95,9 Mhz. Per Internet-Live-Stream ist Witjastiefe 3 über <http://bit.ly/g1yOo9> oder <http://bit.ly/euqFD9> zu hören.

<http://radiocorax.de>

12:00 Unpeeled!

14:00 Hallenbaduniversität

Die erste Universität ohne Semesterferien! Und die ersten Seminare, die im Schwimmbecken stattfinden.

Mit den berühmten Siebenmeilen- Badelatschen sitzen wir in der Eisdielen der Abstraktion. Aber Vorsicht: Wer geglaubt hat, dass kritische Theorie ein toter Hund sei, hingegen Poststrukturalismus eine schicke Wildkatze des Widerstands, der wird hier eines Besseren belehrt. Der jeweils aktuelle Aufguss in der Theoriesauna unter: freibaduni.blogspot.com

15:00 TBA

HipHop vs. Reggae

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

17:00 WortPong

Jeden Monat aufs Neue schwurbelt Wortpong durch die bunte Welt der Literatur. Mal mit Gast, mal ohne. Aber immer aktuell und mit viel Musik von einmal rund um den Globus.

19:00 «Berliner Runde» : Radia Obskura

Radia Obskura ist ein aktuelles Magazin für subversive Unternehmungen. Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus.

Die Sendung ist international überregional. Denn Radia Obskura ist eine gemeinsame Sendung von Radio Corax (Halle), dem Freien Sender Kombinat (Hamburg) und Pi Radio (Berlin).

Es liegt nahe, Freies Radio noch einmal neu, ausgehend von den individuellen Akteuren, zu denken: Unabhängig davon, welchem Radio sie evtl. zuarbeiten. Freies Radio kann sich, muss sich aber nicht lokal verorten. Diesen Gedanken greifen ab Juni verschiedenste Akteure auf, um gleichzeitig in Berlin, Hamburg und Halle zu senden. Diese Kooperation ist bisher auf dem Feld der freien Radios einmalig. Und unbedingt ausbaufähig.

Zu empfangen ist die Sendung auf UKW in Berlin auf 88,4 MHz, im Raum Hamburg auf 93,0 MHz und 101,4 bzw. 105,7 MHz, im Raum Halle-Leipzig auf 95,9 Mhz und im Raum Potsdam auf 90,7 MHz. Per Internet-Live-Stream ist Radia Obskura über <http://bit.ly/ckINXf>, oder <http://bit.ly/Ntx4b> zu hören.

Gern gesehen sind Beteiligungen jeglicher Art (z.B. Hinweise auf Veranstaltungen oder einfach Meinungen) per E-Mail, Kommentar hier oder Anruf direkt in der Sendung: 030 - 609 37 277.

http://piradio.de/programm/sendung/11247.html#Pi_Radio-Berliner_Runde-Radia_Obskura

20:00 Le Journal du Jazz

21:00 Multiplication de l'Amusement

Neustes und Liebgewonnenes aus der französischen Musikszene.

<http://je-danse.de>

22:00 Hirntod

23:00 Another Nice Mess Wundertüte

Die monatliche Sendung von Marcelle van Hoof aus Amsterdam für FSK - jeden ersten Mittwoch im Monat.

<http://www.anothernicemess.com>

DONNERSTAG, 04. AUG 2011

08:00 Verhältnis von kritischer Theorie und Praxis

- im Spannungsfeld von Ideologie, Organisation und Alltag
Beschreibung: Sendung am Montag, 1. August - 10.00 Uhr
<http://biko.arranca.de/index.php?c=programm&nr=123>

10:00 Komm in die Genossenschaft

Aufzeichnung der Diskussionsveranstaltung vom 21.07.2011 aus dem Hamburger Gängeviertel mit Vertreter_innen der Gängeviertel eG iG, Mietergenossenschaft Falkenried-Terrassen eG, Alternativen am Elbufer eG, No BNQ, Schanze eG & MieterInnen-genossenschaft Karolinenviertel (angefragt)
"Die Genossenschaftsidee ist nicht neu, erfreut sich aber gerade im Kontext der „Recht auf Stadt“ Bewegung neuer Beliebtheit, um sozialverträgliche Mieten zu erreichen und selbstbestimmtes Zusammenleben zu gestalten. Ende 2010 wurde die Gängeviertel Genossenschaft mit dem Ziel gegründet, nach der denkmalgerechten Sanierung die Verwaltung der Häuser zu übernehmen. Aus demselben Grund organisieren sich derzeit Mieter_innen im Karolinenviertel in einer Genossenschaft und auch das No BNQ Konzept zur „freundlichen Übernahme“ vom Bernhard-Nocht Quartier basiert auf der Genossenschaftsidee.

Die ältere Verwandtschaft dieser jungen Initiativen hat ihre Wurzeln in der Häuserkampf- und der Mieter_innen-Bewegung der 1980er und 90er Jahre. Dazu zählen in Hamburg die Alternativen am Elbufer eG, die Mietergenossenschaft Falkenried-Terrassen und die Dachgenossenschaft Schanze eG mit mehr als 20 gemeinschaftlichen Wohnprojekten unter einem Dach. Die gemeinsame Motivation beider Generationen von Genossenschafts-gründer_innen ist die Selbstverwaltung und Sicherung von bezahlbaren Mieten als selbstbestimmte Alternative zum renditeoptimierten Wohnungsbau. Dementsprechend gibt es ein hohes Maß an Solidarität und Unterstützung untereinander.

Doch was bedeuten Genossenschaften für eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung? Vertreten sie nur die Partikularinteressen ihrer Mitglieder_innen oder stellen sie ein geeignetes Gegenmodell zur neoliberalen Verwertungs- und Verdrängungspolitik dar von dem die Mehrheit der Stadtbewohner profitieren kann? Vor dem Hintergrund dieser Fragen wollen wir Erfahrungen austauschen und zusammen mit dem Publikum darüber diskutieren, welche Genossenschaftsmodelle zur Deckung menschlicher Bedürfnisse geeignet sind und gleichzeitig dazu beitragen das „Recht auf Stadt“ umzusetzen. Darüber hinaus möchte die Veranstaltung dazu motivieren, junge Genossenschaften in ihrem Anliegen zu unterstützen und gegebenenfalls selber zur Gründer_in zu werden.“ (aus der Ankündigung)

<http://www.das-gaengeviertel.info>

12:00 Siesta Service

13:00 Rock n Rosas Radiowecker

...fuer professionelle Langschläfer.

Aufstehn ! Hinlegen ! Erregende und verstörende Musik sowie Veranstaltungshinweise für subversive Objekte und die, die es werden wollen ! Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, Veranstaltungshinweise für die kommenden 2 Wochen.

http://www.myspace.com/dj_rocknrosa

14:00 Time of the "Gypsies"

17:00 Mondo Bizarro

Punkrock Radio - Magazin

Das Übliche: Hits, No Flops, Flops, Schräges, Klassiker, Neuer-scheinungen und stilistisch Chaotisches aus den Randgebieten Punk, Punkrock, Hardcore & Co - mondobizarro.de

<http://www.mondobizarro.de>

19:00 Güncel Radyo

Info

20:00 Halo Halo

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

metroA + metroB + deine Villa + Miss van der Rohe + Das Motiv + Djimi + Franko + guests

<http://www.metroheadmusic.wordpress.com>

00:00 Metromix

Donnerstag Nacht Mix - Jede Woche 2 Stunden frisch gemixt und im Anschluß 5 Stunden Wiederholungen der letzten Wochen - Das Motiv & Guests + Live Sets

<http://dasmotiv.wordpress.com/>

07:00 Quergelesen

vom Dienstag

08:00 'Erzähler und tausende Einzelne' - Walter**Benjamins Rundfunkarbeit in den Jahren 1927-1933**

Walter Benjamin hat in den Jahren 1927 -1933 mehr als 60 Arbeiten für den Frankfurter und den Berliner Rundfunk geschrieben

– in den meisten Fällen auch selbst eingesprochen.

Neben Rezensionen, Gesprächen und Hörmodellen zählen dazu vor allem Hörstücke für Kinder. Auch wenn lediglich Fragmente einer eigenen Rundfunktheorie überliefert sind, lässt sich aus den Texten selbst Benjamins eigener Zugang rekonstruieren. Sie sind Zeugnisse einer aktiven Auseinandersetzung mit dem neuen Medium und sein Versuch, dessen emanzipative Möglichkeiten auszuloten. Bedeutsam hierfür ist insbesondere Benjamins Aufgreifen der Tradition des Erzählens vor dem Hintergrund der Umwälzungen der Moderne. Die Sendung gewährt Einblick in einen nahezu vergessenen Bereich Benjamins Schaffens und lädt ein, diese Stimme gewissermaßen „als Gast zu empfangen“. Abschließend vertonen wir das Hörstück "Besuch im Messingwerk".

Text: Lena Mahler, Thijs Menting. Stimme: Tobias Herold, Lena Mahler, Thijs Menting. Musik: Hans van Lissum
<http://www.ausland-berlin.de/schleusen>

10:00 Inkasso Hasso

Monatliche Magazinsendung produced by radiocorax!

<http://radiocorax.de>

12:00 Solid Steel**14:00 Autonom zu Haus**

Regelkreis der UserInnen des autonomen jugendhauses bargteheide.

<http://www.autonomes.de>

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen**17:00 Weekly Operation: No TV-Raps**

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

Jeden ersten Freitag im Monat präsentiert euch das No TV Raps Team im Rahmen der Weekly Operation Hip Hop und Turntablism abseits von MTV, VIVA und NJOY. Zu hören gibt es eine spannende Mischung aus unbekannt und altbekannt - Für alle Fans die irgendwie immer noch in den 90ern hängen geblieben sind ein Pflichttermin.

In jeder Sendung gibt es ein ca. 1stündiges Feature über einen besonderen Künstler bzw. Gruppe, eine Stadt oder Region. Hintergrundinfos und Interviews bieten Einblicke in Motivation und Geschichte und beweisen einmal mehr, das Hip Hop nicht nur aus Jay-Z und 50 Cent besteht.

19:00 Info**20:00 Radio Ungawa****22:00 No Fish On Friday**

Frisch gewaschen

Gitarren-Pop-Jangler, mitsingfreudige Post-Punk-Smasher, obskure DIY-Stolperer und anderes reaktionäres Zeug, meist aus den 80ern. Gelegentliche Abstecher in die Gegenwart und Umwege durch artverwandte Stile nicht ausgeschlossen.

11:00 HfBK Outdoor-In

Sudierende der Hamburger Hochschule für Bildende Künste senden über ihren Protest hinaus.

"Wir fordern die Professorenschaft auf, uns in ihrer Argumentation nicht mehr als talentierte „Humanresource“ zu erniedrigen, sondern endlich Kunst als gesellschaftlich notwendigen Raum von Forschung und Experiment zu behaupten." Studierende der Hamburger Hochschule für Bildende Künste senden über ihren Protest hinaus.

12:00 Café com leite e pimenta & Tuga NO AR

Kaffee mit Milch und Pfeffer / Tuga ON AIR

tuganoar@gmx.de

14:00 Funkpiratin mit Janne**17:00 Jazz oder Nie****19:30 Antifa Info**

antifainfo@fsk-hh.org

20:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik:**blurred edges 2011 – Nelly Boyd**

Das Hamburger Ensemble Nelly Boyd hat zwei Konzerte beim letzten blurred edges Festival im Rahmen des Forum Neue Musik gegeben. Zum einen wurde die Komposition «Durations» von Morton Feldman mit allen fünf Teilen aufgeführt, zum anderen wurden eigene Kompositionen präsentiert. Wir haben heute mit Robert Engelbrecht und Peter Imig zwei Mitglieder des Ensembles zu Gast, die uns während der Sendung begleiten. Durch die Sendung führt Olaf Hering.

<http://www.fsk-rbk.de>

23:00 Rock Bottom

Progressive Rock, Hardrock und Metal. Ihr bekommt Neuerscheinungen und Klassiker aus diesem Genre präsentiert.

<http://www.rockbottom-music.de>

SUNDAY, 07. AUG 2011

07:00 Anilar FM 93.0**11:00 re[h]v[v]o[I]lte radio**

feminismsss on air mit nachrichten aus der stadt und der vergangenheit - <http://rehvollte.blogspot.eu>

15:00 Witjastiefe 3

Ergänzende Wiederholung - <http://radiocorax.de>

17:00 Asi es "The Other Latin Show"

Asi es The Other Latin Show mit Cecilia Torres & Nadja Jacobowski am Mikrophon Asi.Es@web.de

<http://de.groups.yahoo.com/group/SonSa/>

19:00 Stimme - Reflektionen und Resonanzen

Sing along with Derrida: Die Stimme ist das Bewusstsein II „Rede, damit ich dich sehe“, Sokrates "Die Ohren sind auf dem Feld des Unbewussten die einzige Öffnung, die sich nicht schließen kann." Jaques Lacan

"Ein Mann rupft eine Nachtigall und sprach, da er nur wenig zu essen fand: 'Du bist nur eine Stimme und sonst nichts.'" Plutarch Was hat es mit der Macht dieses Nichts der Stimme auf sich? jorindereznikoff@t-online.de

<http://www.jorinde-reznikoff.de>



»DIE
WAHRHEIT
IST IMMER
KONKRET.«

Lenin

konkret

Lesen, was andere nicht wissen wollen.
Jeden Monat am Kiosk.

www.konkret-magazin.de

20:00 Upsetting Station

Die Studio F Ska und Reggae Sendung
Wieder mit einem buntem Feuerwerk jamaikanischer Musik:
60s Ska, Rocksteady und ein ganzer Rucksack voll mit Early
Reggae.

www.upsettingstation.tk

22:00 leiden in guter gesellschaft

emotainment für das beschädigte leben
freundschaft. ist sie langandauernder oder grundlegen-
der als die liebe? oder kann liebe auch freundschaft, fre-
undschaft auch liebe beinhalten? und sex? kann mensch
„freunde bleiben“? gibt es beste freund_innen? und wenn
ja, kann es nur eine_n davon geben? ist es wichtig, viele
freund_innen zu haben? oder wichtig, gute zu haben? wo-
durch unterscheiden sich freund_innen von einfachen be-
kannten? ist freundschaft gegendert? hört wirklich bei geld
die freundschaft auf - oder ganz woanders? kann freund-
schaft eine grundlage für politik sein? ihr hört freundschaftli-
che theorie, amikale prosa und kumpelige musik.
emotainment@gmx.net

00:00 Nachtmix

nachtmix@fsk-hh.org

MONTAG, 08. AUG 2011

06:00 Solid Steel

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,0

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye'li
kadinlarin kanali

10:00 re[h]v[v]o[l]lte radio

wiederholung vom vortag
<http://www.hasenzuckers.de/rehe.html>

12:00 Musikredaktion

14:00 Intros: Kritik des Staates

Bei den "Intros" handelt es sich um eine Reihe von ge-
sellschaftskritischen Einführungsveranstaltungen von [a2],
Kritikmaximierung sowie der Rosa Luxemburg Stiftung
Hamburg. Mit den Veranstaltungen wollen diese in Ham-
burg Raum für die Vermittlung linker Theorie bieten. Die
Vorträge zielen darauf ab, sich zum ersten Mal und ohne
große Vorkenntnisse mit gesellschaftskritischen Fragen au-
seinander zu setzen. In einem lockeren Rahmen wollen sie
eine Kritik an Herrschaftsverhältnissen (z.B. an Rassismus
oder Antisemitismus) vorstellen und entwickeln. Dabei geht
es ihnen nicht nur um eine Rückschau auf die Debatten der
letzten Jahrzehnte. Mit dem Publikum möchten sie auch
über die Aktualität und Erneuerung linker Positionen dis-
kutieren.

Im fünften und vorerst letzten Teil referierte Moritz Zeiler
von der Rosa-Luxemburg-Initiative Bremen zur Kritik des
Staates.

<http://intros.blogspot.eu>

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

17:00 Orient Express

19:00 Buchbesprechung zu

“dekonstruktion und evidenz”

20:00 Parlons-En

Sendereihe für politische Themen aus Afrika und der Diaspora

22:00 Sunday Service

<http://www.sunday-service.de>

DIENSTAG, 09. AUG 2011

06:00 Toast On Fire

<http://www.toastonfire.de>

09:00 Sunday Service

12:00 Queergelesen

13:00 Die Ganze Platte: Roedius “Piano Piano”

In der klassischen Musik wurde das Kürzel „pp“ (= Piano Piano = pianissimo) als Satzbezeichnung für sehr leise Musik

verwendet. Und „Piano Piano“ ist ein sehr leises Album. Roedelius nimmt mit seiner Klaviermusik die Gestalt einer Märchenfigur an, die es in eine fremde, phantastische Landschaft verschlagen hat und die versucht, sich dort staunend und scheu zu orientieren. Was er hier sieht, fühlt und ahnt, ist nicht immer von dieser Welt. Viele Eindrücke kommen schemenhaft von innen, andere wieder von Gott weiß woher. Zögernd nur bewegt sich Roedelius in diesen Gefilden, vorsichtig und behutsam erkundet er die nähere und ferne Umgebung, fast wie ein Kind, das aus dem Staunen nicht herauskommt. Und doch ist „Piano Piano“ alles andere als kindlich.

Anfangs wurde Roedelius' Klaviermusik mit der von Satie verglichen. Auch bekam sie schon den Stempel „Ambient“ aufgedrückt. Beide Vergleiche hinken. Satie war ein extrem formstrenger Komponist – Roedelius will sich aus dem starren Korsett der Form befreien; „Ambient“ ist es auch nicht, weil die Musik Aufmerksamkeit verlangt, anders würde man ihr nicht gerecht. Und „Piano Piano“ liegt auch nicht dazwischen, sondern ist stilistisch Roedelius' eigener Weg in eine musikalische Landschaft, die nur er uns erschließen kann. Wir müssen ihm nur folgen. Seine Musik ist still und konzentriert, sie jedoch als kontemplativ oder gar meditativ zu bezeichnen wäre Etikettenschwindel: Nicht jede Musik, die uns aus uns herausführt, kommt mit spirituellem Pomp daher, wie auch die wenigsten Märchen von der Ewigkeit oder vom Jenseits raunen. Schönheit und Tiefe sind von dieser Welt. Auch Roedelius ist von dieser Welt. Was er uns zu erzählen hat, ist zwar wunderbar, manchmal wunderbar, bisweilen grenzt es gar an ein Wunder, wie er es immer wieder schafft, mit seiner Musik Bilder und Träume in uns wachzurufen. Mit „Piano Piano“ hat Roedelius wieder ein kleines Märchenbuch geschrieben, und es ist eine Binsenweisheit, dass in jedem Märchen ein gehöriger Anteil Wirklichkeit steckt.

14:00 Indian Vibes

16:00 Mrs. Pepsteins Welt

<http://www.mrspepstein.blogspot.com/>

17:00 Ale und Harald tun es

Ale und Harald laden sich zu (fast) jeder Sendung Gäste ein und reden gerne viel mit ihnen.

Unsere Gäste in den letzten Monaten waren Attwenger, Jakobus Siebels (JaKönigJa, Die Vögel) & Sven Brux (FC St.Pauli- Veranstaltungsorganisator) zum Thema Angelst, Jean-Hervé Péron (Faust, Avantgarde Festival Schiphorst) & Uwe Bastiansen (Stadtischflex), Christoph Twickel (Autor von „GENTRIFIDINGSBUMS oder Eine Stadt für alle: Was ist eigentlich Gentrifizierung – und was kann man dagegen tun?“ & Christoph Schäfer (“Die Stadt ist unsere Fabrik - The City is Our Factory”) zum Thema Recht auf Stadt, Heiner Metzger (Blurred Edges) & Patricia Gläfcke (Landesmusikrat Hamburg).

Ob wir auch diesmal Gäste haben werdet ihr im Blog auf der FSK-Homepage erfahren und dort findet ihr auch die Playlist der Sendung.

Kontakt: aleundharald@web.de

19:00 Info Latina

20:00 recycling

21:00 Antisemitismus von Links

22:00 STASH

<http://www.stash-radio.de>

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

MITTWOCH, 10. AUG 2011

07:00 Info

Wiederholung der Infosendung vom Montag

08:00 Anilar FM 93.0

10:00 Tirons sur les Cadran!

Der Salon von [statt_teil\(e\)radios](mailto:statt_teil(e)radios).

12:00 Radio Ungawa

Die letzte Sendung vom Band

14:00 BühnenWorte

Medien für den Rest (Wiederholung der Sonntagssendung) - <http://17grad.net>

15:00 17grad (wdh.)

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

19:00 «Berliner Runde» : Radia Obskura

Radia Obskura ist ein aktuelles Magazin für subversive Unternehmungen. Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus.

Die Sendung ist international überregional. Denn Radia Obskura ist eine gemeinsame Sendung von Radio Corax (Halle), dem Freien Sender Kombinat (Hamburg) und Pi Radio (Berlin).

Es liegt nahe, Freies Radio noch einmal neu, ausgehend von den individuellen Akteuren, zu denken: Unabhängig davon, welchem Radio sie evtl. zuarbeiten. Freies Radio kann sich, muss sich aber nicht lokal verorten. Diesen Gedanken greifen ab Juni verschiedenste Akteure auf, um gleichzeitig in Berlin, Hamburg und Halle zu senden. Diese Kooperation ist bisher auf dem Feld der freien Radios einmalig. Und unbedingt ausbaufähig.

Zu empfangen ist die Sendung auf UKW in Berlin auf 88,4 MHz, im Raum Hamburg auf 93,0 MHz und 101,4 bzw.

105,7 MHz, im Raum Halle-Leipzig auf 95,9 Mhz und im Raum Potsdam auf 90,7 MHz. Per Internet-Live-Stream ist Radia Obskura über <http://bit.ly/ckINXf>, oder <http://bit.ly/Ntx4b> zu hören.

Gern gesehen sind Beteiligungen jeglicher Art (z.B. Hinweise auf Veranstaltungen oder einfach Meinungen) per E-Mail, Kommentar hier oder Anruf direkt in der Sendung: 030 - 609 37 277.

http://piradio.de/programm/sendung/11247.html#Pi_Radio-Berliner_Runde-Radia_Obskura

20:00 17 Grad

<http://17grad.net>

21:00 1Mischenpossible?

<http://piradio.de>

22:30 Konkret goes FSK

Der Konkret Herausgeber Hermann L. Gremliza liest die Monatskolumne.

<http://konkretverlage.de>

23:00 FemMale

The Female Pressure Radio Show wechselt den Sendeplatz. Heute St. Martin und Xyramat fragen: Gibt es weibliche Musik, ist es hörbar??

The Female Pressure Radio Show wechselt den Sendeplatz, ist in Zukunft jeden zweiten Freitag im Monat ab 0:00 Uhr zu hören. Zum Abschied von diesem Sendeplatz sind heute St. Martin (Nachtschwester) und Xyramat im Studio, diskutieren zwei Stunden mit viel Musik, gibt es typisch weibliche Musik, gibt es eine weibliche Handschrift, ist es hörbar???? www.myspace.com/xyramat

DONNERSTAG, 11. AUG 2011

09:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik:

blurred edges 2011 – Nelly Boyd

Wiederholung der Sendung von Samstag, den 6. August. - <http://www.fsk-rbk.de>

12:00 Siesta Service

13:00 Radio Potztausend

14:00 Shalom Libertad

16:00 Swag 93

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

Rückblick auf das Avantgarde Festival....

„Three days of utopia“, so ein Statement von Chris Cutler über das Schiphorster Festivalgeschehen, sind vorbei.... Während des Festivals haben wir einige Interviews gemacht (z.B. mit der italienischen Band Doubleganger) und den Ausführungen von Andy Wilson (Mitbegründer der Association of Musical Marxists, www.unkant.com) zum Thema „Was ist Avantgarde?“ gelauscht. Ganz davon abgesehen, dass wir uns dort mit der Frage im Rahmen einer Performance beschäftigt haben, ob der kommende Aufstand aus dem Radio kommt...?

neopostpunk@fsk-hh.org

19:00 Güncel Radyo

Info

20:00 Turn on the Quiet

„Turn on the Quiet!“ springt als Phönix aus der Asche. Ein

neues Konzept. Jazz und Artverwandtes, Musik von Monk und Mahall, Mehltau und Mengelberg.

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

info@metroheadmusic.net

<http://www.metroheadmusic.wordpress.com>

00:00 Metromix

dasmotivakadod06@myspace.com

<http://dasmotiv.wordpress.com/>

FREITAG, 12. AUG 2011

07:00 Quergelesen

vom Dienstag

08:00 Shalom Libertad

Wiederholung der Nachmittags- und Abendsendungen.

<http://hagalil.com>

12:00 Solid Steel

14:00 Rote Flora bleibt

Unverträglich glücklich

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

17:00 R-A-P statt E-K-G

19:00 Info

20:00 Radio Gagarin

Neuheiten und altbewährtes aus den bereichen industrial, noise, ambient/drone, improvisation, elektro-akustik, gitarrenlärm und neuer klassischer musik.

Kontakt: wp666@gmx.de

22:00 Teenage Kicks

60s punk, beat, surf & trash rock

00:00 Dreamsession

00:00 The Female Pressure Radio Show

Xyramat mit "The Female Pressure Radio Show" jeden 2.Fr. ab 0:00 mit Musik/Mixe weiblicher Artists für Menschen mit freien Hörgewohnheiten. myspace.com/xyramat
Xyramat am Mikrofon, die monatliche Sendung "The Female Pressure Radio Show" nunmehr jeden zweiten Freitag im Monat ab 0:00, erst neue Tracks weiblicher Artists, dann bis in den frühen Morgen Mixe von Frauen für Menschen mit freien Hörgewohnheiten. www.femalepressure.net/ www.myspace.com/xyramat

SAMSTAG, 13. AUG 2011

12:00 Café com leite e pimenta & Tuga NO AR

Kaffee mit Milch und Pfeffer / Tuga ON AIR

tuganoar@gmx.de

14:00 Akonda

17:00 Dr. Rhythm & Soul

20:00 Lignas Music Box: SOMMERVERGNÜGEN

Auch wenn überzeugte Sonnenanbeter diesen Sommer nicht für einen solchen halten mögen, unweigerlich steht die Sommerpause der Music Box an. Wie jedes Jahr um diese Zeit sind die Koffer gepackt, Türen und Fenster vernagelt, Kinder und Haustiere bei freundlichen Nachbarn abgegeben, wird ein letzter Blick auf den Bankkontoauszug geworfen, bevor es mit Tränen in den Augen und einer ungewissen Kompassnadel im Herzen in die



Ferne geht: Wie immer in alle Himmelsrichtungen und dieses per pedes oder per Anhalter, mit dem Fahrrad, der Bahn oder dem Flugzeug. Zum Sichumdrehen reicht die Zeit gerade noch, aber dann gilt es den Blick auf ein anderes Ziel zu richten, auch wenn dieses vielleicht noch im Ungewissen liegt.

Sicherlich bleibt der eine oder die andere noch ein wenig länger in der Stadt, aber dies nur, um dann kurze Zeit später zu flüchten. Gleiches gilt bekanntermaßen auch für unsere Zuhörerschaft, daher werden wir im August und September den Anrufmodus der Music Box vorzugsweise ausgeschaltet lassen und stattdessen verschiedene Gäste bitten, die abendlichen Stunden mit sommerlichen Erzählungen und hoffentlich regen- und hitzebeständiger Musik auszufüllen. Dies soll aber niemanden davon abhalten, sich nicht trotzdem unter der Studionummer 4342 500 46 zu beteiligen. Wir hoffen, den Daheimbleibenden und ebenfalls Davoneilenden wird diese Zeit wie im Flug vergehen, so dass wir uns dann gemeinsam auf die erste reguläre Sendung im Oktober freuen können.

lmb@fsk-hh.org

23:00 Eine Nacht mit Finders Keepers (Wdh)

Das Label Finders Keepers Recordings aus Manchester veröffentlicht seit 2005 liebevoll aufbereitete Platten, deren Musik immer wieder unbekannte musikalische Parallelwelten aufblitzen lässt.

Ihr Spektrum reicht von psychedelischem Funk über obskuren Jazz, Folk, Prog-Rock, frühe Synthie-Experimente und Library Music bis zu obskuren Soundtracks. Die Herkunftsländer der Musikerinnen und Musiker sind nicht selten popkulturell eher unbefleckte Länder wie Pakistan, Iran, Thailand oder Sri Lanka. Aber anstatt Exotismus geht es den drei Betreibern von Finders Keepers darum, dem klassischen Kanon eine alternative Popgeschichte gegenüberzustellen. Und dieser Mission gehen die Finder-Bewahrer mit dem unerschütterlichen Enthusiasmus leidenschaftlicher Sammler und Musikarchäologen nach. (De:Bug) Mehr Infos zum Label: www.finderskeepersrecords.com

Eine Playlist findet ihr im Blog auf der FSK-Homepage.

SUNDAY, 14. AUG 2011

07:00 Anilar FM 93.0

11:00 Land Unter

15:00 Kulturschock

Die Sendung über Kultur und Kulturschaffende in Hamburg jenseits des Mainstreams

17:00 Loretta Leselampe

00:00 Nachtmix

MONTAG, 15. AUG 2011

06:00 Solid Steel

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,0

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye'ti kadınların kanalı

10:00 land unter

wiederholung der sendung vom vortag aus dem studio f.

nähere infos siehe 17.4., 11:00 bis 15:00 uhr.

12:00 Musikredaktion

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen: Queering HipHop

Vortragdokumentation aus der "Jenseits der Geschlechtergrenzen" - Vorlesung, weitere Infos findet ihr unter: <http://agqueerstudies.de/>

Im April 2010 stellte uns Katharina Morawek aus Wien Wahrnehmung von und subversive Strategien im HipHop.

Das Bild vom „sexistischen und homophoben Hip Hop“ ist eng verknüpft mit der Projektion, Kulturen des Hip Hop würden lediglich aus Schwarzen, männlichen, heterosexuellen Körpern bestehen – ein Paradigma, das die Soziologin Tricia Rose als „highly visible commercialized rap“ bezeichnet. Die Matrix, die dieser Wahrnehmung zu Grunde liegt, ist eine des Weiss-Seins, welches die eigene Position innerhalb von Populärkultur nicht hinterfragt. Doch wird das reibungslose Kursieren von mit Hip Hop verbundenen, stereotypen Bildern immer wieder von Hip Hop Artists in Frage gestellt und seit einigen Jahren sogar empfindlich gestört: Hip Hop wird offiziell ge-queert. Dabei kommen Repräsentationsstrategien zum Einsatz, die zwischen Parodie und Selbstbehauptung andere Sichtbarkeiten anstreben. Der Vortrag wird einige Strategien queerer Artists vorstellen. queeraghh@gmx.de

15:30 Ska aus Husum

Austauschsendung von FRC Husum

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

17:00 Orient Express

19:00 Info

Aktuelles und Hintergründiges aus Politik, Sport und Kultur in Hamburg (sowie darüber hinaus) inforedaktion@fsk-hh.org

20:00 Arbeit - Arbeitszwang - Arbeitskampf

Magazinsendung zur Auseinandersetzung mit Arbeit und Kapital

22:00 Sunday Service

DIENSTAG, 16. AUG 2011

06:00 Toast On Fire

09:00 Sunday Service

12:00 Quergelesen

13:00 Die Ganze Platte

14:00 KUNSTREVOLTEN



Vor annähernd zwei Jahren wurde das Gängeviertel besetzt. Angesichts des bevorstehenden zweijährigen Jubiläums wollen wir die Gelegenheit nutzen, mit zahlreichen Studiogästen eine Chronik der Ereignisse aufzustellen und einen Ausblick auf die nahe und ferne Zukunft des Projektes zu wagen.

16:00 Sexy Kapitalismus

Eine Austauschsendung vom FRS - Freies Radio für Stuttgart.

<http://www.sexykapitalismus.com/radio.php>

19:00 Info Latina

20:00 recycling

21:00 Antisemitismus von Links

22:00 Scorcher.FM

- Euer Hamburger Reggaeradio -

Scorcher.FM wird Euch diesen Monat einen weiteren Produzenten für UK Dub und Roots vorstellen. Kontakt: scorcher.fm@gmx.de

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

MITTWOCH, 17. AUG 2011

07:00 Info

Wiederholung der Infosendung vom Montag

08:00 Anilar FM 93.0

10:00 Kulturschock

Die Sendung über Kultur und Kulturschaffende in Hamburg jenseits des Mainstreams
kulturschock@gmx.de

12:00 Upsetting Station

14:00 elektru

play electronic sounds of places regularly not mention of / or NOT often enough ..

15:00 TBA

HipHop vs. Reggae

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

17:00 aufgeladen und bereit

silence can break your heart

Dandy-Pop, Punk-Elegance and Wow-wild-Drinking!

Playlists:

www.aufgeladenundbereit.com

19:00 «Berliner Runde» : Radia Obskura

Radia Obskura ist ein aktuelles Magazin für subversive Unternehmungen. Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus.

Die Sendung ist international überregional. Denn Radia Obskura ist eine gemeinsame Sendung von Radio Corax (Halle), dem Freien Sender Kombinat (Hamburg) und Pi Radio (Berlin).

Es liegt nahe, Freies Radio noch einmal neu, ausgehend von den individuellen Akteuren, zu denken: Unabhängig davon, welchem Radio sie evtl. zuarbeiten. Freies Radio kann sich, muss sich aber nicht lokal verorten. Diesen Gedanken greifen ab Juni verschiedenste Akteure auf, um gleichzeitig in Berlin, Hamburg und Halle zu senden. Diese Kooperation ist bisher auf dem Feld der freien Radios einmalig. Und unbedingt ausbaufähig.

Zu empfangen ist die Sendung auf UKW in Berlin auf 88,4 MHz, im Raum Hamburg auf 93,0 MHz und 101,4 bzw. 105,7 MHz, im Raum Halle-Leipzig auf 95,9 Mhz und im Raum Potsdam auf 90,7 MHz. Per Internet-Live-Stream ist Radia Obskura über <http://bit.ly/ckINXf>, oder <http://bit.ly/Ntx4b> zu hören.

Gern gesehen sind Beteiligungen jeglicher Art (z.B. Hinweise auf Veranstaltungen oder einfach Meinungen) per E-Mail, Kommentar hier oder Anruf direkt in der Sendung: 030 - 609 37 277.

http://piradio.de/programm/sendung/11247.html#Pi_Radio-Berliner_Runde-Radia_Obskura

20:00 Bühnenworte

Das Theatermagazin der Redaktion 3

Bühnenworte wird im August die spielzeitfreie Zeit in den meisten Theatern mit einer selbstgebastelten Musikstunde überbrücken und sich hoffentlich die Sonne ins Gesicht scheinen lassen!

Wir wünschen einen feinen Sommer.

buehnenworte@web.de

21:00 musik und ein gläschen wein

was gibt es schöneres, als bei einem gläschen wein über gott und die welt zu sprechen und dabei musik zu lauschen? wir machen es wahr! wer an unserem plausch te

22:00 GumboFrisstSchmidt

wieder eine stunde ungehörte musik aus den kleinsten tonstudios der welt.

<http://www.gumbofrisstschmidt.de/>

23:00 GumboFrisstSchmidt: Nachtschleifer

unser monatlicher technoider Nachtschliff mit wechselnder

Stammbesetzung!

Lebende DJ's durchpflegen mit ihren Beats & Bytes für euch die Nacht

DONNERSTAG, 18. AUG 2011

09:00 Loretta Leselampe

Wiederholung der Sonntagsendung

12:00 Siesta Service

13:00 Rock n Rosas Radiowecker

...fuer professionelle Langschläfer.

Aufstehn ! Hinlegen ! Erregende und verstörende Musik sowie Veranstaltungshinweise für subversive Objekte und die, die es werden wollen ! Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, Veranstaltungshinweise für die kommenden 2 Wochen.

http://www.myspace.com/dj_rocknrosa

14:00 Free Wheel

A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English.

<http://www.archive.org/bookmarks/FREE%20WHEEL>

16:00 Wilde Welle

Das Kinder- & Jugendladio

17:00 Mondo Bizarro

Punkrock Radio - Special

Mal wieder unser persönliches Highlight-Format: 6 x 6. 6 Platten (meist Neueröffnungen) werden mit jeweils 6 Songs vorgestellt - Ohren auf! Um welche Platten es sich handeln wird läßt sich hier irgendwann nachlesen: mondobizarro.de

<http://www.mondobizarro.de>

19:00 Güncel Radyo

Info

20:00 Philippinische Frauengruppe

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

info@metroheadmusic.net

<http://www.metroheadmusic.wordpress.com>

00:00 Metromix

<http://dasmotiv.wordpress.com/>

FREITAG, 19. AUG 2011

07:00 Quergelesen

vom Dienstag

08:00 Arbeit - Arbeitszwang - Arbeitskampf

Wiederholung der Abendsendung

<https://www.iz3w.org/zeitschrift/ausgaben/325/brot-und-rosen>

10:00 Radiobücherkiste

Neue und neueste Bücher vorgestellt: Philosophie, Kunst, Gesellschaftstheorie etc.

<http://radiobuecherkiste.blogspot.com/>

12:00 Solid Steel

14:00 LPG (A) - Löwenzahn

Politik von, für und gegen Schleswig-Holstein.

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: Wise Up!

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

No TV-Raps, Freakquencies, Wiseup! und Wildstylz Of Rap präsentieren Euch jeden Freitag zwei Stunden Rap und Art-verwandtes. Keepin the wax melted and the information flowing!

19:00 Info

20:00 Soul Stew

"Soul Stew" präsentiert seit nun schon über 13 Jahren begeisternde Musik aus dem großen Umfeld des Soul - von den Anfängen im Gospel über 60er Sound (Northern Soul) bis hin zu Modern Soul und - dem heutigen - R&B. Aktuelle "soulful" Sounds aus House, Hip Hop oder 2-Step gehören dazu. Uns interessieren dabei Bezüge der unterschiedlichen Stile zueinander - z.B. Sampling, Antwortsongs, Überarbeitungen. Darüber gibt es inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Genre. Das betrifft z.B. aktuelle Vermarktungsstrategien, heutige finanzielle und rechtliche Situation alter Soul-Helden, Rassismus und Auseinandersetzung mit Produktionssweisen. Aktuelles unter:

<http://www.soul-stew.de>

22:00 klingding sendung für aktuelle musik

monatliche sendung für aktuelle musik

<http://www.hierunda.de/klingding.html>

00:00 Electronic Jam

SAMSTAG, 20. AUG 2011

11:00 HfBK Outdoor-In

Sudierende der Hamburger Hochschule für Bildende Künste senden über ihren Protest hinaus.

12:00 Café com leite e pimenta & Tuga NO AR

Kaffee mit Milch und Pfeffer / Tuga ON AIR

tuganoar@gmx.de

14:00 Femme! radikal queer feminin

(Wiederholung) "Femmes arbeiten daran, Femininität dem Stereotyp des ‚Ewig-Weiblichen` zu entreißen, Weiblichkeit und Femininität sowohl voneinander zu trennen als auch zusammen lebbar zu machen." (Sabine Fuchs) 2009 erschien das erste deutschsprachige Femme-Buch: Femme! radikal - queer - feminin - hrsg. von Sabine Fuchs. Endlich wird queere Fem(me)ininität als eine komplexe Widerstandsform gegen Geschlechter- und Sexualitätsnormen untersucht.

"Mit einer Definition können wir nicht aufwarten, und wir haben keinerlei Gewissheiten zu bieten. Denn Fem(me) ist keine Identität, keine Geschichte, kein Ort auf der Landkarte des Begehrens. Der Körper der Fem(me) ist anti(identitär), ein queerer Körper in femininem Drag." (Lisa Duggan und Kathleen McHugh)

Wir geben Einblicke in das Buch, diskutieren Fem(me)-Themen und lesen Fem(me)-Fiktionen.

<http://www.das-femme-buch.de>

17:00 Le Journal du Jazz / Multiplication de l'Amusement

Auf diesem Platz wechseln die zwei Sendungen ihre Live Veranstaltungen gegen die Wiederholung: Äquivalent.

19:00 das BRETTchen

UMSONST

DRAUßEN

WUTZROCK

33

FASCHENBIS IST
KEINE WEINUNG
SONDERN EIN
VERBRECHEN



MIKE-DUNBOVEN-LE FLY-THE KNIGHTS
WILDER VON WIELEN-DIE KAVEDE
DILIPORA-ROCK DIE STRASSE-DILIPORA
GRIME WILUNG-DOKER MAN-GIMMICK
WANDER BANKS-BO FLOWER-7 SEALS
THE SONG BOOM FOUNDATION-IME BOBNIKS
THE HIGH SPEED KARMAGEDDON-RED FLAME
3TH TIME AROUND-UND WIELEN MEHR.

KEIN ALKOHOL! KEIN UNST. POTRETT SLAM UND LECKEREM
FAKELTIECKE SOWIE AUSTEILNEN TILT PARK UND
AEMOEGLICHKEITEN

3 TAGE MUSIK AM EICHBAUMSEE

26.-28.08.11

DAS FESTIVAL FINANZIERT SICH ÜBER DEN GEFÄHRLICHEN WEG
FREMDGETRAENKE SIND NICHT ERLAUBT!

MEHR INFOS UNTER WWW.WUTZROCK.DE

20:00 ASIO Overload

22:00 rewind! [<<]

Bass und Breakbeatradio mit Gästen live im Studio. Infos und alle Sendungen auf www.rewindradio.de. Let's get funky, let's get BASS.

01:00 Eine Nacht mit Bureau B

Eine Nacht mit Musik von dem Label Bureau B mit Gurumaniax, Kreidler, Faust, Qluster, Roedelius, Like A Stuntman, Roedelius, You, Cluster, Tarwater u.v.m.

LINK: <http://www.bureau-b.com>

Eine Playlist findet ihr auf der Homepage von FSK!

SUNDAY, 21. AUG 2011

07:00 Anilar FM 93.0

11:00 das brett

brett@fsk-hh.org

15:00 Tirons sur les Cadrans!

der salon von [statt_teil\(e\)_radios](http://statt_teil(e)_radios)

17:00 Anti(Ra)²dio

Antirassistische Theorie und Praxis

20:00 Attitude Adjuster

22:00 Turn on the Quiet

„Turn on the Quiet!“ springt als Phönix aus der Asche. Ein neues Konzept. Jazz und Artverwandtes, Musik von Monk und Mahall, Mehdau und Mengelberg.

00:00 Nachtmix

MONTAG, 22. AUG 2011

06:00 Solid Steel

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,0

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türikiye'li kadinlarin kanali

10:00 das brett

wiederholung der sendung vom vortag aus dem studio f.

nähere infos siehe 17.4., 11:00 bis 15:00 uhr.

12:00 Musikredaktion

14:00 Inkasso Hasso

from corax

<http://radiocorax.de>

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

17:00 Orient Express

20:00 ZIKKIG

standpunkt - wort

gegen die Kosten der Freiheit... aktuelle Wortbeiträge

info@zikkig.net

19:00 Info

Aktuelles und Hintergründiges aus Politik, Kultur und Sport in Hamburg (sowie darüber hinaus)

inforedaktion@fsk-hh.org

21:00 Faggot 69

DIENSTAG, 23. AUG 2011

- 06:00 Toast On Fire**
09:00 Sunday Service
12:00 Quergelesen
13:00 Die ganze Platte: Klassische Moderne
Die ganze Platte mit Musik der klassischen Moderne.
<http://www.fsk-rbk.de>
14:00 Musikredaktion
16:00 Tipkin
Eine Austauschsendung von Radio Blau in Leipzig.
public-ip.org
17:00 Nachmittagsmagazin der Musikredaktion
19:00 Info Latina
20:00 recycling
21:00 Antisemitismus von Links
22:00 Nachtschalter
Neues und fast Neues sowie tanzbares und schwer tanzbares
nachtschalter@fsk-hh.org
00:00 Nachtwache der Redaktion 3
Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung
<http://www.querfunk.de>

MITTWOCH, 24. AUG 2011

- 07:00 Info**
Wiederholung der Infosendung vom Montag
08:00 Anilar FM 93.0
10:00 Anti(Ra)dio
Wiederholungsausgabe
12:00 Soul Stew
14:00 Bühnenworte
Das Theatermagazin der Redaktion 3. Wiederholung der Sendung vom 3. Mittwoch im Monat
buehnenworte@web.de
15:00 TBA
HipHop vs. Reggae
16:00 Magazin für subversive Unternehmungen
17:00 TimeOut - This Is Pop No. 22
Heute werden wieder - unter dem Motto This Is Pop - neue Platten vorgestellt. Zwei Stunden gefüllt mit - teilweise obskuren - Tönen zwischen Indie und Industrial, Gitarren Pop, (Post) Punk sowie dazu passenden Konzerthinweisen.
19:00 «Berliner Runde» : Radia Obskura
Radia Obskura ist ein aktuelles Magazin für subversive Unternehmungen. Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus.
20:00 "Erheben Sie sich, der Senator kommt"
Das Justizmagazin der Redaktion 3
22:00 Raudio Aasland
aus Berlin....
<http://www.ausland-berlin.de/schleusen>

MOLOTOW

Heute FSK-FÖMI-Kampagne im Molotow ab 20.00 Uhr

- 08:00 Sachzwang FM**
Von Querfunk - Karlsruhe
<http://www.aff-bawue.org/querfunk-sachzwang.html>
10:00 Immer mehr ich: Transidente erzählen von ihrem Weg zu sich selbst
Die meisten Menschen interessieren sich für das Geschlecht anderer Leute. Das eigene hat man eben, das ist einfach Fakt.
Aber was passiert, wenn genau das angezweifelt wird? Transidente Menschen ringen oft um Anerkennung ihres Geschlechts, sei es vor Gericht oder im alltäglichen Miteinander. Dem geht allerdings eine Phase der Selbstsuche und -findung voraus, an deren Ende die Erkenntnis steht: Meine körperlichen Geschlechtsmerkmale passen nicht zu meiner Geschlechtsidentität; deshalb kann ich nicht das Leben führen, dass ich eigentlich führen will.
Nun geht es darum, sich während einer Geschlechtsangleichung auf die eine oder andere Art mit dem eigenen Körper zu arrangieren. Damit geht auch einher, dass das Umfeld Betroffener möglichst früh das innere, von aussen noch nicht erkennbare Geschlecht anerkennt. Die korrekte Anrede sowie entsprechende Pronomen zu verwenden ist da ein wichtiges Zeichen, aber längst nicht alles.
Wie unterschiedlich verschiedene Menschen damit umgehen, wird aus einem Gespräch mit mehreren transidenten Personen deutlich.
13:00 Dschungelfunk
auch aus Berlin
<http://jungle-world.com>
14:00 „Allein schon Kapital“
Einführende Veranstaltung in die Kritik der politischen Ökonomie vom 14. Juli 2011 - übrigens einem Jahrestag...
»Es kommt darauf an, Marx nicht mit den Augen des ökonomischen Fachmanns zu sehen, sondern mit denen eines Menschen, der weiß, daß er in der verkehrten Gesellschaft lebt und die richtige Gesellschaft will.« (Max Horkheimer)
In der letzten Veranstaltung in diesem Semester wollen wir uns vom Spezifischen wieder in grundlegendere Gefilde wagen und uns der Kritik der politischen Ökonomie von Karl Marx zuwenden. Dieser wacht in einem halbtoten Zustand über universitärer und linker Beschäftigung mit Gesellschaft. In dieser Funktion wird er im aktuell-wissenschaftlichen „Heißen Scheiß“ gerne als Stichwortgeber genutzt, zitiert oder herangezogen (siehe Bourdieu, Gramsci, Negri/Hardt), wird als einer der „großen Deutschen“ eingemeindet (in der Sendereihe des ZDF, das ihn als einen der „wirkungsvollsten Bestsellerautoren der Weltgeschichte“ und Verkünder einer

langt doch wenn einer
fährt ... saft und bier-
spezialitäten z.b. mate,
lütauer-säfte, bionade,
fritz-kola, hauff-pils ...
crashed ice, bierzapf-
anlagen ... tische & bänke
... lieferservice in
hamburg ab **4** kisten ...
tel. best.: **8511035**



www.kgb-getraenke.de

„Ersatzreligion“ darstellt) und in den Sozialwissenschaften als „Klassiker“ gelehrt. All diesen Interpretationsansätzen gemein ist das Entfernen des Stachels der Kritik, der Zu-richtung der Marxschen Theorie nach den jeweiligen Erfordernissen. Zudem gilt Marx dabei gleichzeitig als über-holt, schreibt angeblich irgendwas über den Kommunismus und Revolution „und wir haben ja gesehen, wie das immer geendet und nie funktioniert hat“.

Über Marx wird also viel geredet, sein Werk aber viel zu wenig gelesen. Statt zum x-ten mal zu versuchen, das »Kapital« entweder als Bastelanleitung für den Sozialis-mus zu verklären oder es als dringend ergänzungsbedürfte Theorie aus dem 19. Jahrhundert zu behandeln (was jew-eils hinter Marx zurückfällt), wollen wir Lust auf die Lek-türe machen, die Auseinandersetzung mit Marxens Werk ins Zentrum stellen. Einleitend dafür ist dieser Vortrag ge-dacht, in dem es aus einer grundlegenden Vorlegung in die Materie gehen soll. Der Frage zu folgen, was es heißt, dass Marx nicht bloß die Machenschaften der Reichen und Mächtigen, sondern die bürgerliche Gesellschaft als Ganze kritikwürdig erschien, und warum er zu deren Abschaf-fung es notwendig sah, nicht bloß revolutionäre Appelle zu verfassen, sondern ganze Wälzer darüber, was überhaupt »Ware, »Wert, »Kapital« ist. Warum also die Erklärung der Gesellschaft zugleich ihre Kritik bedeutet – und was das im einzelnen heißt (und vor allem: was nicht).

Diese Fragen sind ebenso wie das Marx'sche Werk immer noch aktuell – auch in der T-Stube. Egal ob Leute Yuppies aus der T-Stube schmeissen wollen, Nestle-Produkte für zu kapitalistisch halten oder wie die aktuelle Protestbewegung in Olaf Scholz den Bildungsmörder gefunden hat, den sie auf Steckbriefen und T-Shirts ausstellt – wäre Marx verstanden worden, wären uns diese Dinge erspart geblieben. (Veranstaltungsankündigung des studentischen Millieus)
<http://studentischesmillieu.wordpress.com>

16:00 Netzwerk XX

<http://mrspepstein.blogspot.com/>

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

Portrait des französischen Labels "Le Son du Maquis":
"Zehn Jahre Unabhängigkeit - zehn Jahre Widerstand" lau-tet das Motto von "Decade", einer 4-CD-Box, mit der das in Paris residierende Label sein entsprechendes Jubiläum feiert. Bei "Le Son du Maquis" sind unter Vertrag Bands und KünstlerInnen wie Alan Vega, Marc Hurtado, Lydia Lunch, Big Arm (ex Happy Mondays), A Certain Ratio, Tri-somie 21, James Chance, Cluster, Faust, Dieter Moebius, The Neon Judgement, The Blow Monkeys, Bettina Koester (ex Malaria!). Hierzulande kümmert sich Broken Silence um den Vertrieb. Daher freuen wir uns, dass Thomas Herbst von Broken Silence heute unser Gast sein wird. Mit ihm wollen wir die Label-Historie beleuchten und vielleicht bringt er ja auch produktionsfrische CDs mit...?
neopostpunk@fsk-hh.org

19:00 Güncel Radyo

Info

20:00 FREE WHEEL

A magazine program featuring stories, radio plays and mu-sic, in English.



CARTEL X PROMOTION
GmbH & Co. KG
040-39902771
www.cartelx.de

http://www.archive.org/bookmarks/FREE_WHEEL

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

<http://www.metroheadmusic.wordpress.com>

00:00 Metromix

Donnerstag Nacht Mix - Jede Woche 2 Stunden frisch gemixt und im Anschluss 5 Stunden Wiederholungen der letzten Wochen - Das Motiv & Guests + Live Sets
<http://dasmotiv.wordpress.com/>

FREITAG, 26. AUG 2011

07:00 Quergelesen

vom Dienstag

08:00 Psychoanalyse als Aufklärung

Zum Fortbestehen des autoritären Charakters
Sachzwang FM hat sich einmal mehr der Psychoanalyse und ihres kritischen Potentials angenommen. Verlesen werden zwei Texte:

1. Ljiljana Radonic, Psychopathologie der Normalität. Die Bedeutung der Psychoanalyse für die Kritische Theorie, ça ira 2006

2. René Wiegand, Die schlechte Aufhebung des bürgerlichen Subjektbegriffs (etwa die letzte halbe Stunde)

Ein Hauptanliegen beider Texte ist die Zurückweisung der humanistischen und postmodernen Revision der Psychoanalyse und ein Plädoyer für ihre Aktualisierung vor dem Hintergrund veränderter gesellschaftlicher Bedingungen (Individualisierung, Flexibilitätszwang, Subjektwerdung der Frau u.Ä.). Der Fokus liegt dabei auf Wandel und Fortbestehen des autoritären Charakters, wie er von der Kritischen Theorie diagnostiziert wurde.

<http://www.aff-bawue.org/querfunk-sachzwang.html>

10:00 Erheben Sie sich der Senator kommt

Wiederholung der Abendsendung

<http://www.taz.de/1/nord/hamburg/artikel/1/kuehe-bullen-drehen-durch/>

12:00 Solid Steel

14:00 Reflektionen zum Kommenden Aufstand (9)

Inwieweit steht der Text im Zusammenhang mit den Ideen des Situationismus?

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: Wildstylz Of Rap

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

No TV-Raps, Freeakquencies, Wiseup! und Wildstylz Of Rap präsentieren Euch jeden Freitag zwei Stunden Rap und Artverwandtes. Keepin the wax melted and the information flowing!

19:00 Info

20:00 Radio Gagarin

Welche Geister sorgen dafür, dass unser Hauntology-Themen-Abend immer weiter verschoben wird, wollen wohl, dass wir uns erst im Winter um sie kümmern – also dritter Versuch.

Playlists lassen sich unter <http://www.jetzmann.de/> nachschlagen, nie sofort.

22:00 flying frontiers

SAMSTAG, 27. AUG 2011

12:00 Café com leite e pimenta & Tuga NO AR

Kaffee mit Milch und Pfeffer / Tuga ON AIR

tuganoar@gmx.de

14:00 Akonda

17:00 Biff Bang Pow 60's Radio

Tune In, Turn On, Freak Out:

Hamburgs Sixties-Nighter Biff Bang Pow gräbt sich jeden vierten Samstag zurück in die 6Ts und präsentiert 60 Minuten Sixties-Nuggets aus aller Welt: UK-Pop-Psych-Delights, Mod-Soul-Treasures, US-Teen-Folk-Downers, transcontinental Garage Smashers und einiges mehr. Dazu Konzert- und Clubtipps sowie Vorstellung neuer Reissues. Podcast und Playlist auf der BBP-Website.

www.biff-bang-pow.com

18:00 SkaTime FS-Ska

SkaTime präsentiert einmal im Monat Neuerscheinungen, Klassiker und Konzerthinweise - nicht nur aus den Bereichen Latin-Ska, 2-Tone und Trad. Ska.

19:30 Antifa Info

20:00 Loretta's Leselampe

Abendausgabe der Sonntagssendung

leselampe@fsk-hh.org

SUNDAY, 28. AUG 2011

07:00 Anilar FM 93.0

11:00 17grad

www.17grad.net

15:00 Support your local squat

studiof@fsk-hh.org

17:00 Time of the "Gypsies"

20:00 Unpeeled!

Eine Sendung inspiriert von John Peel, dem nachhaltigsten Dj aller Zeiten

Mister Steed und Dr. Peelgood mixen für Euch einen peelseken Stilmix aus Reggae und Remix, Alternative und Avantgarde, Dance und DubStep, Wave und World sowie Cover und Country. Und natürlich das Kuriositäten Kabinett des Mr. Steed und Original Töne aus dem John Peel Archiv.

Keep it Peel!

<http://www.unpeeled.de>

00:00 Nachtmix

MONTAG, 29. AUG 2011

06:00 Solid Steel

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,0

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye'li kadinlarin kanali

10:00 17grad

Wdh. vom Vortag

<http://www.17grad.net>

12:00 Musikredaktion

14:00 Die Deutschen und der Stuttgarter Bahnhof

Über die Neuordnung des Eisenbahnknotens Stuttgart und die damit verbundenen baulichen Maßnahmen wird nach wie vor auf allen Ebenen gestritten:

Der Bundestag hält eine aktuelle Stunde zum Thema ab, Feuilletonisten und Leitartikler beleuchten das Thema von allen moralischen Seiten, Soziologen rätseln über den neuartigen Charakter sozialer Konflikte, der hier zum Ausdruck kommen soll und die Linke weiß nicht so recht, wie sie sich zu all dem verhalten soll. Wir dokumentieren hier zwei Beiträge, die sich kritisch mit der neuen Protestbewegung gegen Stuttgart 21 auseinandersetzen.

1. „Uff de' schwäb'sche Eisebahne...“ – Der Protest gegen Stuttgart 21 als Spielwiese der Gegenseueranität:

Uli Krug (Redaktion Bahamas) referiert in seinem von der Gruppe Monaco in München organisierten Vortrag vor allem zwei Thesen: 1. Es ist kennzeichnend für die deutsche Protestbewegung, dass sie nicht die Welt verändern will, sondern dass sie verhindern will, dass sich die Welt verändert. 2. Im Protest gegen Stuttgart 21 wird ein Idealbild von Gesellschaft und Staat verhandelt: angestrebt wird eine Abkehr vom naturfernen, künstlichen Rechtsstaat – es handelt sich um eine Heimatschutzbewegung. Während diese Thesen (nebst eingestreuten Klagen über den Anti-Katholizismus) wohl von einem Bahamas-Redakteur zu erwarten gewesen sind, sind die weiteren Ausführungen dann doch recht interessant. So führt er aus, dass sich im Motto der Proteste, „Oben bleiben“, die soziale Abstiegsangst der grünen Mittelschicht ausdrückt, die ihren drohenden Abstieg in der Verlagerung des Stuttgarter Bahnhof ins Unterirdische symbolisiert sieht. So trennte ein überirdischer Bahnhof bisher sauber diejenigen, die sich ein Bahnticket leisten können, vom ubahnfahrenden Pöbel, während ein unterirdischer Bahnhof das bisher Getrennte nun zu vermischen droht. Dass hier nicht nur eine Analogie in der Symbolik vorliegt, macht er deutlich, indem er die Sozialstruktur Baden-Württembergs als von mittelständigen Zünften und Clans geprägt charakterisiert, die sich hartnäckig gegen Modernität und Mobilität zur Wehr setzen....

Die Ausschaltung des Parlaments und des rationalen, weil kalkulierbaren Rechts zugunsten der obskuren und willkürlichen Beschlüsse eines sich ebenso spontan wie vorhersehbar bildenden Plebiszits der Öko-, Friedens- und Sozialaktivisten läuft auf nichts weniger als eine postmoderne Version der Volksgemeinschaft hinaus.

Soweit aus der Internetankündigung und hier eine Zwischenbemerkung: Letzten Satz möchten wir ins realpolitische Verhältnis setzen zu der Hamburger Volksabstimmung hinsichtlich „Schulreform“.

2. 17 Grad – Stuttgarter Bahnhof:

Dass es sich bei den Protesten gegen Stuttgart 21 tatsächlich um eine besonders deutsche Bewegung handelt, macht eine Sendung der Redaktion „17 Grad“ deutlich, die den Blick vor allem auf den Architekten desjenigen Gebäudes richtet, das hier so vehement verteidigt wird: Paul Bonatz, der das Hauptgebäude des Stuttgarter Bahnhofs entwarf, steht für diejenige nationalistische, antimoderne Architekturschule, die sich gegen das neue Bauen (Bauhaus etc.) engagierte, für die selbst das Bauen rassistisch und naturverbunden zu sein hatte und die sich der nationalsozialistischen Herrschaft an-

diente und von dieser gefördert wurde.

<http://audioarchiv.blogspot.de>

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

17:00 Orient Express

20:00 Das Verhältnis von kritischer Theorie und Praxis

- im Spannungsfeld von Ideologie, Organisation und Alltag
Beschreibung: siehe Sendung am Montag, 1. August - 10.00 Uhr
<http://biko.arranca.de/index.php?c=programm&n=123>

22:00 Sunday Service

<http://www.sunday-service.de>

DIENSTAG, 30. AUG 2011

06:00 Toast On Fire

09:00 Sunday Service

12:00 Quergelesen

13:00 Die Ganze Platte: N.R.F.B. "nuclear raped fuck bomb" (Major Label)

N.R.F.B. sind Jens Rachut (Kommando Sonnenmilch), Frankie Stubbs (Leatherface), Mense Reents (Zitronen) und Thomas Wenzel (Sterne).

Musikalisch geht es zurück an die Anfänge von Kommando Sonnenmilch: Elektronik, Mädels-Chor, abgedrehte Texte, Punkgitarren, Synthies, alles was Spaß macht und verrückt genug ist! Highlights sicherlich der Titeltrack "n.r.f.b." bei dem Frankie Stubbs u.a. die Leadvocals übernimmt und der Sound Prodigy-mässig klopft, das geht direkt weiter in "still here", hier kommt noch eine geile Leatherface-Gitarre hinzu. "Der Panzerfahrer" kommt mit Techno-Beat und Punkriffs, eine Kommando-Nummer par excellence mit deutschem Texte (ein Teil der Songs ist in englisch) und bei "schaffel", dem letzten Stück, einer treibenden Mid-tempo Nummer wird sogar mit Flamenco-Gitarre gearbeitet. (Flight 13)

14:00 Zum St. Pauli Folk Festival

17:00 Neue Musik aus China

Neue Musik aus China

einmal im monat senden wir das neuste aus der VrCh und umliegenden regionen - möglichst frisch aus dem flieger getragen, möglichst wenig karaokefähig, möglichst untergrundig und natürlich im besten sinne hörens-wert. manchmal gibts interviews mit bands oder live-mitschnitte.

doyoulikechinesemusic@fsk-hh.org

19:00 Info Latina

20:00 recycling

21:00 Antisemitismus von Links

22:00 Heavy Dub Radio

Original Soundsystem Edutainment on the Radio.

heavydubradio@fsk-hh.org

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung

<http://www.querkfunk.de>

MITTWOCH, 31. AUG 2011

08:00 Anilar FM 93.0

07:00 Info

Wiederholung der Infosendung vom Montag

10:00 Zur Kritik der deutschen Islamdebatte Der Arbeitskreis Kritischer Studierender in Kiel veranstaltet ein regelmäßiges Workshop- und Theorie Programm.

Daraus heute einige Aufzeichnungen aus dem Komplex "Religionskritik".

<http://akkiel.blogspot.de/>

12:00 Blues Brew

14:00 Haymatloz. Ferne, Fremde, Heimat ...los!

Lesung aus der gleichnamigen Broschüre von Oberstufenschüler_innen des Wirtschaftsgymnasiums St. Paul sowie ein kurzes Gespräch mit einigen der Autor_innen.

"Wir schreiben Migrationsgeschichte(n). Dafür haben wir in unseren Familien nachgeforscht, mit Freunden und Nachbarn gesprochen. Wie sah die Anwerbung aus? Wo kam zum Beispiel der Großvater oder Vater her? Gab es Kontakt zu deutschen Kollegen? Einladungen? Was war mit der Sprache? Wo wurde gelernt? [...] Die persönlichen Geschichten haben uns ganz schön aufgewühlt. Sie zeugen von Angst, Unsicherheit, Entbehrungen. Aber auch von Mut, Anpacken und Stolz, sich behauptet zu haben. Wo ist Heimat? Wo man Freunde und Familie hat. Das ist hier in Hamburg! So schreiben wir Geschichte." (Aus dem Vorwort)

"Haymatloz – Exil in der Türkei 1933-1945" heißt eine Wanderausstellung des Aktiven Museums Berlin, die im Juni 2011 im Wirtschaftsgymnasium Hamburg gezeigt wurde. Sie portraitiert vor allem jüdische Deutsche, die in der Türkei Zuflucht vor der nationalsozialistischen Verfolgung fanden. Einige Schüler_innen recherchierten im Zuge ihrer Beschäftigung mit freiwilliger und erzwungener Aus- und Einwanderung und dem Leben in einem unbekanntem Land ihre eigenen Einwanderungsgeschichten und die in ihrem Umfeld.

http://www.frankfurter-info.org/Nachrichten/news_item.2008-10-05.7674112112

15:00 TBA

HipHop vs. Reggae

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

17:00 Nachmittagsmagazin GuTzKi

19:00 «Berliner Runde» : Radia Obskura

Radia Obskura ist ein aktuelles Magazin für subversive Unternehmungen. Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus.

20:00 apartment haus A

21:00 Zwei Stimmen im Fummel



Die Zwei Stimmen im Fummel möchten am Vorabend des Antikriegstages mit dem Gemischten Kaleidoskop von Asien an Lucrecia Kasilags Erbe erinnern.

Blessless Mahoney, Didine van der Platenvlotbrug und die Hexe von Passau werden aleatorisch ihre und Ihre Tonalität im Sinne des datadám datadám datadám damdám erweitern. Kurz: Wenn der Móps mit der Würst übern Rinnstein spríngt!

<http://www.taz.de/1/nord/artikel/1/tunte-sein-ist-ein-schoenes-werkzeug/>

FREIES RADIO IM SEPTEMBER

DONNERSTAG, 01. SEP 2011

08:00 Fayngolds Opfervergleich in Günther Grass' "Die Blechtrommel"

Vortrag von Klaus Briegleb vom 12. Januar 2006 in Hamburg. (Wiederholung)

Klaus Briegleb hat unter vielen Anderen "Mißachtung und Tabu. Eine Streitschrift zur Frage: 'Wie antisemitisch war die Gruppe 47?'" veröffentlicht. In seinem Vortrag erwähnt er das Erschrecken beim Erkennen von Stereotypen beim erneuten und wiederholten Durcharbeiten der 'Blechtrommel'. "Das ist unser Buch; das Buch steht in allen unseren Bücherschränken; wir haben das Stereotyp überlesen, wo es unsere Aufgabe gewesen wäre, es zu kritisieren..." sagte er (sinngemäß) zum Ende des Vortrags. Moral habe die Kritik ersetzt...

10:00 Deutscher Frieden heißt Krieg

Anläßlich der sogenannten Gaza Hilfsflottille und der anhaltenden Auseinandersetzung in der Linkspartei fällt auf, daß sehr viele Organisationen und örtliche Initiativen der deutschen Friedensbewegung kriegerische Wünsche gegen Israel und solidarische Initiativen zum iranischen Regime entwickeln und artikulieren. So könnte der von dem Linkspartei (Ex-) Abgeordneten Paech geäußerte Gedanke der Beteiligung der deutschen Marine an künftigen Flottillen die Speerspitze einer ernsthaften politischen Option breiterer Kräfte ausgerechnet der Friedensfreunde Deutschlands darstellen. In die gleiche Richtung zielte eine Anfrage der Linksfraktion im EU Parlament vom 23. Mai diesen Jahres, mit der um Schutz für die nächste Flottille gebettelt wurde. Der Jugoslawien Krieg 1999 ist nicht weniger subtil bereit gewesen. Zuletzt hat die Linkspartei die Anmaßung besessen, Israel ein deutsches Existenzrecht zu gewähren. Wir gehen in dieser Sendung der Frage nach: "Was bahnt sich da an und ist bereit durch die Friedensbewegung?" Denn heute ist der Antikriegstag.

<http://hagalil.com>

12:00 Siesta Service

14:00 Time of the "Gypsies"

17:00 Mondo Bizarro

Punkrock Radio - Magazin

<http://www.mondobizarro.de>

19:00 Güncel Radyo

Info

20:00 Halo Halo**22:00 metroheadmusic for metroheadpeople**<http://www.metroheadmusic.wordpress.com>**00:00 Metromix**<http://dasmotiv.wordpress.com/>

FREITAG, 02. SEP 2011

07:00 Quergelesen

vom Dienstag

08:00 Der Jungle World Kongress 2002 - Nach dem 11. September

Mit dem Berliner Kongress der Jungle World und einem weiteren Kongress der KONKRET war nach dem 11. September 2001 der Versuch unternommen worden, der neuen welthistorischen Situation begrifflich nachzukommen. In dieser ausführlichen Sendung sollen einige der damaligen Materialien ausgebreitet und gesichtet werden. Der damalige Kongress in Berlin ist ausführlich dokumentiert in dem im Verbrecher Verlag erschienenen Kongress Reader: "September NullEins".

<http://www.verbrecherverlag.de/buch/24>**12:00 Solid Steel**

The Broadest Beats

14:00 Autonom zu Haus<http://www.autonomes.de>**16:00 Magazin für subversive Unternehmungen****Das Wort von den Widersprüchen - hinter welches sich so gerne zurückgezogen wird.****17:00 Weekly Operation: No TV-Raps****19:00 Info****20:00 Radio Ungawa****00:00 SkaTime - Im Off-Beat durch die Nacht Vol.14**

Unter dem Motto "Im Off-Beat durch die Nacht" hat SkaTime zum vierzehnten Mal eine Musikschleife mit Reggae, Ska und Dub zusammengestellt.

SAMSTAG, 03. SEP 2011

11:00 HfBK Outdoor-In

Sudierende der Hamburger Hochschule für Bildende Künste senden über ihren Protest hinaus.

12:00 Café com leite e pimenta & Tuga NO AR

Kaffee mit Milch und Pfeffer / Tuga ON AIR

tuganoar@gmx.de**14:00 Funkpiratin mit Janne****17:00 Jazz oder Nie****19:30 Antifa Info**antifainfo@fsk-hh.org**20:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik****23:00 Rock Bottom**

Progressive Rock, Hardrock und Metal. Euch erwarten viele

Neuererscheinungen, erlesene Klassiker und exklusive Interviews aus diesem musikalischen Spektrum. Aktuelles zur Sendung erfahrt Ihr unter:

<http://www.rockbottom-music.de>

SUNDAY, 04. SEP 2011

07:00 Anilar FM 93.0**11:00 re[h]v[v]o[l]lte radio**

feminismsss on air mit nachrichten aus der stadt und der vergangenheit

<http://rehvollte.blogspot.eu>**15:00 ZWEI JAHRE**

Vor zwei Jahren wurde das Gängeviertel besetzt.

Die Sendung Kunstrevolten vom 16. August ließ diese zwei Jahre Revue passieren und wagte einen Ausblick.

<http://das-gaengeviertel.info/>**17:00 Asi es "The Other Latin Show"**

Asi es The Other Latin Show mit Cecilia Torres & Nadja Jabcubowski am Mikrophon

Asi.Es@web.de

<http://de.groups.yahoo.com/group/SonSal/>**19:00 Stimme - Reflektionen und Resonanzen**

Sing along with Derrida: Die Stimme ist das Bewusstsein III „Rede, damit ich dich sehe“, Sokrates

“Die Ohren sind auf dem Feld des Unbewussten die einzige Öffnung, die sich nicht schließen kann.“ Jaques Lacan

“Ein Mann ruft eine Nachtigall und sprach, da er nur wenig zu essen fand: ‘Du bist nur eine Stimme und sonst nichts.’“ Plutarch

Was hat es mit der Macht dieses Nichts der Stimme auf sich?

yorindereznikoff@t-online.de<http://www.yorinde-reznikoff.de>**20:00 Upsetting Station**www.upsettingstation.tk**22:00 leiden in guter gesellschaft**

emotainment für das beschädigte leben

emotainment@gmx.net**00:00 Nachtmix**

MONTAG, 05. SEP 2011

06:00 Solid Steel

The Broadest Beats

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,0

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türikiye'li kadinlarin kanali

10:00 re[h]v[v]o[l]lte radio

wiederholung vom vortag

<http://www.hasenzuckers.de/rehe.html>**12:00 Musikredaktion****14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen: Heteronormativität in Star Trek TNG**

Vortragdokumentation aus der "Jenseits der Geschlechtergrenzen" - Vorlesungsreihe, weitere Infos findet ihr unter:

Single 136.3 (1:04)

Compiled, produced and edited by: sascha roth&henk bakr.
jingles by dito

contact: sascha@wormweb.nl henk@wormweb.nl

WORM po box 25045 / 3001 HA Rotterdam / The Netherlands
WORMrec 136 (c)2011 / June 2011

Sponsored by Radio Gagarin

jetzmann@web.de

14:00 Archive & Augenzeugen: The Makers of Dead Travel Fast - Zoom Vs. Man

Wieder eine obscure veröffentlichung aus australien aus dem jahr 1983. Man kann die platte und gruppe schwer einordnen, und wahrscheinlich auf grund der kulturellen und geografischen isolation von australien, haben sich recht bizarre bands formiert: vielleicht kann man die band am besten als minimal electronic wave band beschreiben, von denen es in australien einige gab. Aber auch hier, genauso wie bei den Laughing Hands, ist ein starker jazzfunk einschlag zu hören, gepaart mit dub-effekten. Das ganze gibt der platte einen höchst individuellen stil, die sie auch heute noch hörensweit macht. The Makers Of Dead Travel Fast gelten in australien als kultband, und das zurecht.

Kontakt: wp666@gmx.de

15:00 Musikredaktion

17:00 Schwarze Klänge

19:00 Info Latina

20:00 recycling

21:00 Antisemitismus von Links

22:00 Blues Brew

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung

<http://www.querfunk.de>

MITTWOCH, 07. SEP 2011

07:00 Info

Wiederholung der Infosendung vom Montag

08:00 Anilar FM 93.0

10:00 Witjastiefe 3

Gemeinschaftssendung von Radio Corax in Halle und dem FSK - <http://radiocorax.de>

12:00 Unpeeled!

14:00 Hallenbaduniversität

Die erste Universität ohne Semesterferien! Und die ersten Seminare, die im Schwimmbecken stattfinden.

Mit den berühmten Siebenmeilen- Badelatschen sitzen wir in der Eisdielen der Abstraktion. Aber Vorsicht: Wer geglaubt hat, dass kritische Theorie ein toter Hund sei, hingegen Poststrukturalismus eine schicke Wildkatze des Widerstands, der wird hier eines Besseren belehrt. Der jeweils aktuelle Aufguss in der Theoriesauna unter: freibaduni.blogspot.com

r3@fsk-hh.org

freibaduni.blogspot.com

15:00 TBA

HipHop vs. Reggae

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

17:00 WortPong

Jeden Monat aufs Neue schwurbelt Wortpong durch die bunte Welt der

Literatur. Mal mit Gast, mal ohne. Aber immer aktuell und mit viel

Musik von einmal rund um den Globus.

19:00 «Berliner Runde» : Radia Obskura

Radia Obskura ist ein aktuelles Magazin für subversive Unternehmungen. Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus.

20:00 Le Journal du Jazz

21:00 Multiplication de l'Amusement

Neustes und Liebgewonnenes aus der französischen Musikszene. - <http://je-danse.de>

22:00 Hirntod

23:00 Another Nice Mess Wundertüte

<http://www.anothernicemess.com>

DONNERSTAG, 08. SEP 2011

09:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik

12:00 Siesta Service

13:00 Radio Potztausend

14:00 Shalom Libertad

16:00 Swag 93

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

Punk, Mode & Ästhetik

Nicht nur / aber auch zum Punk gehörte ein modischer Ausdruck. Die Klamotten für die Sex Pistols entwarf Vivienne Westwood. Yohji Yamamos Frühjahrskollektion 2011 wird in einschlägigen Fashionblogs als Punk-Explosion etikettiert... Daher lag es nahe, dass wir uns im Londoner V & A Museum (!) mit Ligaya Salazar, Kuratorin der dortigen Yamamoto-Ausstellung getroffen haben.... - so inspiriert haben wir uns mit offenen Augen in Hamburg umgeschaut, um zu erfahren, was sich modisch abseits vom Mainstream noch so tut..... Erste Anlaufadressen waren Herr von Eden und Elternhaus...

neopostpunk@fsk-hh.org

19:00 Güncel Radyo

Info

20:00 Turn on the Quiet

„Turn on the Quiet!“ springt als Phönix aus der Asche. Ein neues Konzept. Jazz und Artverwandtes, Musik von Monk und Mahall, Mehltau und Mengelberg.

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

<http://www.metroheadmusic.wordpress.com>

00:00 Metromix

<http://dasmotiv.wordpress.com/>

FREITAG, 09. SEP 2011

07:00 Quergelesen

vom Dienstag

08:00 Shalom Libertad

<http://hagalil.com>

10:00 Das Manifest der Kommunistischen Partei

Wiederwiederholung aus dem März 2006

Gelesen von Rolf Becker in einer Performance des Politbüro gemeinsam mit dem Schwabinggradballet zu einer vergangenen Zeit. (Beim Verlag ist die entsprechende Abteilung / heute/ überschrieben mit: "Völker hört die Signale!". Die Performance des Manifests dagegen lautete: "Proletarier aller Länder vereinigt Euch!".

<http://www.argument.de/wissenschaft/manifest.html>

12:00 Solid Steel

14:00 Rote Flora bleibt

Unverträglich glücklich

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

17:00 R-A-P statt E-K-G

19:00 Info

20:00 Radio Gagarin - B°Tong/Orgami Galaktika/ Diskrepant/tbc

Wenn alles gut läuft, dann haben alle ein tag vorher in hamburg gespielt und werden sich zu einer gemeinsamen studiosession im fsk-studio bei radio gagarin treffen. B°tong aus der schweiz war schon öfter gast von radio gagarin und zeichnet sich durch ein effektgeladen ambi-entsound aus. Orgami Galaktika kommen aus schweden und gehören der künstler_innengruppe Orgami an, unter dessen der prefix orgami jede/r experimentelle musiker_in sich zum megakollektiv zusammenschliessen konnte. Diskrepant kommt ebenfalls aus schweden und hat auf seinen letzten zwei cd's mit ultratiefen bässen und mechanschen sounds von sich reden gemacht.tbc kommt aus hamburg macht u.a. radio gagarin und sein label wachsender proz-ess. Wenn er laune hat sogar experimentelle musik. Gäste sind gerne gesehen - eintritt frei!

Kontakt: wp666@gmx.de

22:00 Teenage Kicks

60s punk, beat, surf & trash rock

00:00 DreamsessioN

SAMSTAG, 10. SEP 2011

12:00 Café com leite e pimenta & Tuga NO AR

Kaffee mit Milch und Pfeffer / Tuga ON AIR

tuganoar@gmx.de

14:00 Akonda

17:00 Dr. Rhythm & Soul

20:00 Lignas Music Box: LIMONADENMUSIK

Sommer, Sonne, Strand und eisgekühlte Limonade: Die Music Box ist im schönen Monat September verreist und weilt an fernen Gestaden, unbehelligt von den sommerlichen Eskapaden der Großstadt. Auch dieses Jahr hat sie vorsorglich den Studioschlüssel hinterlegt, damit Daheimgebliebene Fundstücke aus ihren Musiksammlungen erklingen lassen können, welche hoffentlich die Wartezeit auf die reguläre Music Box verkürzen. Wer trotzdem anrufen und sich dazu gesellen mag, ist natürlich herzlich eingeladen und muss nur die bekannte Studionummer 432 500 46 wählen. Wir wünschen auf alle Fälle viel Vergnügen und laufen derweil noch einmal über den Strand, bevor wir mit einem elegant-

en Körper in die blauen Fluten eintauchen (zur Erläuterung: „Enne Körper eß enne Shprong en et Wasser, woh bëij der Minsch mem Kopp föraan un lang ußeshtrék en't Naßß enndouch!“). Aber wenn wir es uns recht überlegen, belassen wir es angesichts der Wassertiefe doch nur bei einem Kusselkörper, einem Purzelbaum („machn wa alle en paa Kusselköppe!“). Wenn das mal gut geht!

23:00 Eine Nacht mit Fidel Bastro (Wdh)

In dieser Nacht werdet ihr Musik hören, die auf dem Hamburger Label Fidel Bastro veröffentlicht wurde, z.B. Tschilp, Nice New Outfit, Sport, Stau, Knochen=Girl, Idiot Flesh, Hash Over, Potato Fritz, Boy Division, Lars Bang Larsen etc. 1992 wurde das Label mit der Absicht ins Leben gerufen, die seinerzeit erwartete neue CD/LP der amerikanischen Noise-Band Bastro in Deutschland herauszubringen. Bastro löste sich jedoch auf bzw. ging auf in einer neuen Zwei-Mann Formation namens Gastr' del Sol. Deren Erstlingswerk



'A Serpentine Similar', ein Vorläufer der später erfolgreichen Chicagoer Avantgarde-Schiene um Tortoise etc., wurde die erste Fidel Bastro- Veröffentlichung. Auch in der Folgezeit gab es noch einige Releases von ausländischen Bands (Idiot Flesh, Hash Over), den Schwerpunkt bildeten aber deutsche, insbesondere Hamburger Acts. Stilistisch ist 'Noiserock' eine entscheidende Wurzel, (Knochen=Girl, Stau) aber keine Voraussetzung für Fidel Bastro-Platten. Die an Soul orientierten Superpunk oder die CD der Gruppe Sport 'These Rooms Are Made For Waiting', die mit intelligentem Pop zu überzeugen weiß, legen davon Zeugnis ab. Eine Playlist findet im Blog auf der Homepage von FSK LINK: www.fidel-bastro.de

SUNDAY, 11. SEP 2011

07:00 Anilar FM 93.0

11:00 dérive – Radio für Stadtforschung

In seinem Werk "Die Revolution der Städte" ("La Revolution urbaine") benennt Henri Lefebvre die derzeitigen Umwälzungen der Produktionsphäre analog zur industriellen Revolution als die "Städtische Revolution" und beschreibt, welche Auswirkungen auf die Gesellschaft diese Verlagerung des Hauptproduktionsortes von der Fabrikhalle auf die Straßen und in die Häuser der Stadt haben wird. Heute,



Hallo?! FSK braucht euch!*

* und eure anzeige, also: Reklame machen im Heft!
Preisliste auf Anfrage unter: transmitcom@fsk-hh.org

über vierzig Jahre nach Erscheinen des Buches, lässt sich an vielen Orten sehen, wie treffsicher seine Prognosen waren. Mit der neuen Sendereihe "Urbane Revolutionen" wollen wir gemeinsam mit den Hörenden den Blick auf diese Umwälzungen schärfen. Ob sie nun Kreativwirtschaft, Gentrifizierung, Shrinking Cities, Megalopolis, Global Cities oder Urbanisierung des Landlebens heißen, sollen sie in diesem Format unter die Hörlupe genommen und mit euch diskutiert werden. Teil dieses Konzepts ist eine Austauschsendung von *derive.fm*. *Derive* ist eine Plattform für kritische Stadtforschung mit Sitz in Wien. Gemeinsam mit ihnen und Euch fragen wir uns: Was ist diese städtische Revolution, wie wirkt sie sich auf den Alltag der StädterInnen aus, wie gestalten diese denselben und welches Recht auf Stadt kann es für alle geben?

dérive – Radio für Stadtforschung lief zuerst auf Radio Orange in Wien.

<http://cba.fro.at/series/1235>

15:00 Witjastiefe 3

Ergänzende Vertiefung

<http://radiocorax.de>

17:00 Loretta Leselampe

leselampe@fsk-hh.org

20:00 Exquisite Perlen

wiederholt aus dem laufenden FSK Programm

00:00 Nachtmix

MONTAG, 12. SEP 2011

06:00 Solid Steel

The Broadest Beats

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,0

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye'li kadınların kanalı

10:00 dérive – Radio für Stadtforschung (wdh.)

<http://cba.fro.at/series/1235>

12:00 Musikredaktion

14:00 Inkasso Hasso

produced by radiocorax

<http://radiocorax.de>

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

17:00 Orient Express

19:00 Info?

20:00 Parlons-En

Sendereihe für politische Themen aus Afrika und der Diaspora

22:00 Sunday Service

DIENSTAG, 13. SEP 2011

06:00 Toast On Fire

09:00 Sunday Service

Die Wiederholung vom Montag

<http://www.fskundayservice.de>

12:00 Quergelesen

13:00 Die Ganze Platte: Googoosh "Googoosh"

The East's best kept secret? Despite being a national treasure to generations of free-thinking Iranians and one of the most well-known and loved songbirds from the East, Faegheh Atashin (most famously known as Googoosh or Gougoush) is ironically also the performer of some of the rarest unheard pop music in the world.

Originally pressed on the diminishing vinyl format in the mid-1970s her songs and performances were banned after the Iranian revolution of 1979 resulting in her records, and millions of others, being forbidden, hidden and destroyed. Preserved in some part via the rise of global compact cassette culture in the 1980s some of Googoosh's most famous songs have become anthemic amongst international Iranian communities whilst in darker contrast dozens of 45 b-sides and commercially stunted album tracks remain as distant and nonexistent memories in the mind of the most devout fans and fastidious vinyl librarians.

Finders Keepers' release focuses on a handful of these lesser-spotted tracks - the ones that didn't get away. Herein many will find the singer at her beguiling best with an urgency and yearning in her voice that is arguably unrivalled by so many contenders under the often disposable femme-pop umbrella. Mid-tempo pop peons with pulsating rhythm sections awash with expertly orchestrated strings (akin to that of some of the most intense Italian or French film composers) provide the backdrop for unrequited love songs revealing poetic premonitions of impending cultural heart-break. Other carefully selected tracks take cues from Googoosh's most unlikely influences, such as jazz, bossa and early disco, unconsciously inducing political paranoia from the era's imminent anti-pop restrictive regime. Combining inspiration from a deep-rooted history of Persian poetic verse and indelible Arabic songcraft these lost tracks, from the artist known amongst Farsi speaking fans throughout the world as 'Iran's Daughter,' have most certainly, finally earned a place in the hearts of "outernational" music lovers like yourself.

14:00 Indian Vibes

16:00 Mrs. Pepsteins Welt

<http://www.mrspepstein.blogspot.com/>

17:00 Ale und Harald tun es

19:00 Info Latina

20:00 recycling

21:00 Antisemitismus von Links

22:00 STASH

<http://www.stash-radio.de>

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

<http://www.querfunk.de>

MITTWOCH, 14. SEP 2011

08:00 Anilar FM 93.0

10:00 Tirus sur les Cadrans!

Der Salon von statt_teil(e)radios.

12:00 Radio Ungawa

14:00 BühnenWorte

Medien für den Rest (Wiederholung der Sonntagssendung)

<http://17grad.net>

15:00 TBA

HipHop vs. Reggae

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

19:00 «Berliner Runde» : Radia Obskura

Radia Obskura ist ein aktuelles Magazin für subversive Unternehmungen. Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus.

20:00 17 Grad

<http://17grad.net>

21:00 1Mischenpossible?

<http://piradio.de>

22:30 Konkret goes FSK

Der Konkret Herausgeber Hermann L. Gremliza liest die Monatskolumne.

<http://konkretverlage.de>

DONNERSTAG, 15. SEP 2011

09:00 Loretta Leselampe

Wiederholung der Sonntagssendung

12:00 Siesta Service

13:00 Rock n Rosas Radiowecker

...fuer professionelle Langschläfer.

Aufstehn ! Hinlegen ! Erregende und verstörende Musik sowie Veranstaltungshinweise für subversive Objekte und die, die es werden wollen ! Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, Veranstaltungshinweise für die kommenden 2 Wochen.

http://www.myspace.com/dj_rocknrosa

14:00 Free Wheel

A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English.

<http://www.archive.org/bookmarks/FREE%20WHEEL>

16:00 Wilde Welle - das Kinder-&Jugendradio

17:00 Mondo Bizarro

Punkrock Radio - Special

Es wird total special. Aber wir haben noch keine Ahnung mit welcher Band, welchem Label etc wir uns ausführlich beschäftigen werden. Punkrock wird es sein.. mehr dann auf [mondobizarro.de](http://www.mondobizarro.de)

<http://www.mondobizarro.de>

19:00 Güncel Radyo

Info

20:00 Philippinische Frauengruppe

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

<http://www.metroheadmusic.wordpress.com>

00:00 Metromix

<http://dasmotiv.wordpress.com/>

FREITAG, 16. SEP 2011

07:00 Quergelesen

vom Dienstag

08:00 Shalom Libertad

Widerholung der Abendsendung

10:00 Radiobücherkiste

Neue und neueste Bücher vorgestellt: Philosophie, Kunst, Gesellschaftstheorie etc.

<http://radiobuecherkiste.blogspot.com/>

12:00 Solid Steel

The Broadest Beats

14:00 LPG (A) - Löwenzahn

Politik von, für und gegen Schleswig-Holstein.

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: Wise Up!

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

No TV-Raps, Freakagencies, Wiseup! und Wildstylz Of Rap präsentieren Euch jeden Freitag zwei Stunden Rap und Artverwandtes. Keepin the wax melted and the information flowing!

19:00 Info

20:00 Soul Stew

"Soul Stew" präsentiert seit nun schon über 13 Jahren begeisterte Musik aus dem großen Umfeld des Soul - von den Anfängen im Gospel über 60er Sound (Northern Soul) bis hin zu Modern Soul und - dem heutigen - R&B. Aktuelle "soulful" Sounds aus House, Hip Hop oder 2-Step gehören dazu. Uns interessieren dabei Bezüge der unterschiedlichen Stile zueinander - z.B. Sampling, Antwortsongs, Überarbeitungen. Darüber gibt es inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Genre. Das betrifft z.B. aktuelle Vermarktungsstrategien, heutige finanzielle und rechtliche Situation alter Soul-Helden, Rassismus und Auseinandersetzung mit Produktionsweisen. Aktuelles unter: <http://www.soul-stew.de>

22:00 klingding sendung für aktuelle musik

monatliche sendung für aktuelle musik

<http://www.hierunda.de/klingding.html>

00:00 The Female Pressure Radio Show

Xyramat am Mikrofon, die monatliche Sendung "The Female Pressure Radio Show" nunmehr jeden zweiten Freitag im Monat ab 0:00, erst gibt es neue Tracks weiblicher Artists und dann bis in den frühen Morgen Mixe von Frauen für Menschen mit freien Hörgewohnheiten. www.femalepressure.net/ www.myspace.com/xyramat

SAMSTAG, 17. SEP 2011

11:00 HfBK Outdoor-In

Sudierende der Hamburger Hochschule für Bildende Künste senden über ihren Protest hinaus.

12:00 Café com leite e pimenta & Tuga NO AR

Kaffee mit Milch und Pfeffer / Tuga ON AIR

tuganoar@gmx.de

14:00 Redaktion 3

planlos

17:00 Le Journal du Jazz / Multiplication de l'Amusement

Auf diesem Platz wechseln die zwei Sendungen ihre Live-Veranstaltungen gegen die Wiederholung: Äquivalent.

19:00 das BRETTchen

20:00 ASIO Overload

22:00 rewind! [<<]

Bass und Breakbeatradio mit Gästen live im Studio. Infos und alle Sendungen auf www.rewindradio.de. Let's get funky, let's get BASS.

<http://www.rewindradio.de>

01:00 Eine Nacht mit Dekorder

Dekorder ist ein Label aus Hamburg und wird betrieben von Marc Richter, der unter den Namen Black To Comm selber Musik macht. Ihr hört in dieser Nacht eine Querschnitt aus seinen über 50 Veröffentlichungen, also Musik von Datashock, Black To Comm, Felix Kubin, Xela, Our Love Will Destroy The World, Sculpture, Carl Calm, King Kong Ding Dong, Alexander Rishaug u.v.a
Link: www.dekorder.com

SUNDAY, 18. SEP 2011

07:00 Anilar FM 93.0

11:00 das brett

brett@fsk-hh.org

15:00 Tirons sur les Cadrans!

der salon von statt_teil(e)_radios

17:00 Anti(Ra)°dio

Antirassistische Theorie und Praxis

00:00 Nachtmix

MONTAG, 19. SEP 2011

06:00 Solid Steel

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,0

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye'li kadınların kanalı

10:00 das brett

wiederholung der sendung vom vortag aus dem studio f.

nähere infos siehe 17.4., 11:00 bis 15:00 uhr.

12:00 Musikredaktion

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen: Cyborgs

Vortragdokumentation aus der "Jenseits der Geschlechtergrenzen" - Vorlesungsreihe, weitere Infos findet ihr unter: <http://agqueerstudies.de/>

Diesen Monat präsentieren wir einen Schwerpunkt zum Thema Science Fiction. Die Vorträge wollen wir dabei mit Studiogesprächen vertiefen.

Bernd Robben (Dr.Ing.) stellte eine Reihe von einführenden Thesen zu "Phantasien vom Verschwinden des Körpers im allgegenwärtigen Computer" vor. Wir wollen dies mit einem Gespräch von, mit, für und über Cyborgs vertiefen.

15:30 Ska aus Husum

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

17:00 Orient Express

19:00 Info

Aktuelles und Hintergründiges aus Politik, Sport und Kultur in Hamburg (sowie darüber hinaus)

inforedaktion@fsk-hh.org

20:00 Arbeit - Arbeitszwang - Arbeitskampf

Magazinsendung zur Auseinandersetzung mit Arbeit und Kapital

22:00 Sunday Service

DIENSTAG, 20. SEP 2011

06:00 Toast On Fire

09:00 Sunday Service

12:00 Quergelesen

13:00 Die Ganze Platte

14:00 Musikredaktion

16:00 Sexy Kapitalismus

Eine Austauschsendung vom FRS - Freies Radio für Stuttgart. - <http://www.sexykapitalismus.com/radio.php>

17:00 Radio Art-Errorist

Jean-Hervé Péron/Art-Errorist ist Gründungsmitglied der Krautrockband FAUST und Veranstalter vom AVANTGARDE FESTIVAL SCHIPHORST.

In den letzten Jahren war Jean-Hervé mehrmals zu Gast bei verschiedenen Sendungen der Musikredaktion und nun freuen wir uns auf seine erste, eigene Sendung!

Was ihr an dieser Stelle erwartet ist schwer zu sagen, aber Jean-Hervé wird die Musik vorstellen, die ihm was bedeutet, ihn bewegt. Und wie man am Programm des Avantgarde Festivals feststellen kann ist sein musikalischer Horizont sehr vielschichtig und ungewöhnlich!

LINK: <http://www.art-errorist.de>

19:00 Info Latina

20:00 recycling

21:00 Antisemitismus von Links

22:00 Scorcher.FM

- Euer Hamburger Reggaeradio -

Scorcher.FM wird Euch diesen Monat einen weiteren Produzenten für UK Dub und Roots vorstellen. Kontakt: scorcher.fm@gmx.de

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung

<http://www.querfunk.de>

MITTWOCH, 21. SEP 2011

08:00 Anilar FM 93.0

10:00 "Behemoth" und die "Dialektik der Aufklärung"

Franz Neumanns "Behemoth"! und der Analyse des Nationalsozialismus in der Dialektik der Aufklärung von Adorno und Horkheimer.

Vortrag von Gerhard Scheit vom 18.06.2009 im Rahmen der Ring-Vorlesung "Quer zur Wirklichkeit - Kritische Theorie und Gesellschaftskritik".

<http://www.cafecritique.priv.at/Audio.html>

12:00 Upsetting Station

14:00 zikkig

Wortbeiträge

15:00 TBA

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

17:00 aufgeladen und bereit

silence can break your heart

Dandy-Pop, Punk-Elegance und Wow-wild-Drinking!
www.aufgeladenundbereit.com

19:00 «Berliner Runde» : Radia Obskura

Radia Obskura ist ein aktuelles Magazin für subversive Unternehmungen. Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus.

20:00 Bühnenworte

Das Theatermagazin der Redaktion 3

Womit wir uns im September beschäftigen werden, bleibt noch ein großes Mysterium!Womöglich haben wir es bis dahin geschafft, unseren eigenen Jingle zu produzieren. Vielleicht auch nicht. Auf jeden Fall wird es im weitesten Sinne etwas über Theater zu hören geben und Musik die uns gefällt. Bei Fragen, Anregungen, Kritik Mail an buehnenworte@web.de

buehnenworte@web.de

22:00 GumboFrisstSchmidt

wieder eine stunde ungehörte musik aus den kleinsten tonstudios der welt.

<http://www.gumbofrisstschmidt.de/>

23:00 GumboFrisstSchmidt: Nachtschleifer

unser monatlicher technoider Nachtschliff mit wechselnder Stammbesetzung! Lebende Dj's durchpflügen mit ihren Beats & Bytes für euch die Nacht

<http://www.gumbofrisstschmidt.de>

DONNERSTAG, 22. SEP 2011

08:00 Entkorkte Flaschenpost No.4

"Zur autoritären Wende der antiautoritären Bewegung"

Sommer 1968: In Paris gehen Studierende auf die Straße, erstmals massenhaft unterstützt von politisierten Arbeiter_innen. In der BRD läuten zeitgleich die Aktivist_innen der studentischen Protestbewegung das "Ende der antiautoritären Phase" ein. Die Kritische Theorie, die für viele studentische Aktivist_innen bisher eine Richtschnur des Denkens gewesen war, wird zunehmend durch marxistisch-leninistische und maoistische Theorie - Versatzstücke verdrängt. Nur Wenige, etwa der Adorno Schüler Hans-Jürgen Krahl, ahnen, was sich da zusammenbraut. Die Entwicklung von der "proletarischen Wende" in der Studierendenbewegung hin zu den autoritären und nationalistischen K-Gruppen der 70er Jahre muss als folgenschwerer Verfall des Denkens in der radikalen Linken dieser Zeit begriffen werden.

<http://www.ca-ira.net/verlag/buecher/benicke-adorno.mao.html>

10:00 Zur Debatte: Aus dem Golem

Das Hamburger Lokal GOLEM veranstaltet von Zeit zu Zeit Diskussionsveranstaltungen,

deren erste wir aufgezeichnet und als kommenden Aufstand bereits gesendet haben. Wir hoffen, bis zum heutigen Tage wieder ein Audio am Start zu haben, von dessen Inhalt wir hier noch nicht sprechen können.

<http://golem.cntv.de/>

12:00 Siesta Service

13:00 Dschungelfunk

Berliner Zutat

<http://jungle-world.com>

14:00 Deutscher Frieden heißt Krieg

Anlässlich der sogenannten Gaza Hilfsflottille und der anhaltenden Auseinandersetzung in der Linkspartei fiel auf, daß sehr viele Organisationen und örtliche Initiativen der deutschen Friedensbewegung kriegerische Wünsche gegen Israel und solidarische Initiativen zum iranischen Regime entwickeln und artikulieren. So könnte der von dem Linkspartei (Ex-) Abgeordneten Paech geäußerte Gedanke der Beteiligung der deutschen Marine an künftigen Flottilien die Speerspitze einer ernsthaften politischen Option breiterer Kräfte ausgerechnet der Friedensfreunde Deutschlands darstellen. In die gleiche Richtung zielte eine Anfrage der Linksfraktion im EU Parlament vom 23. Mai diesen Jahres, mit der um Schutz für die nächste Flottille gebettelt wurde. Der Jugoslawien Krieg 1999 ist nicht weniger subtil bereitet gewesen. Zuletzt hat die Linkspartei die Anmaßung besessen, Israel ein deutsches Existenzrecht zu gewähren. Wir gehen in dieser Sendung der Frage nach: "Was bahnt sich da an und ist bereitete durch die Friedensbewegung?"

<http://www.manesperber.com/>

16:00 Netzwerk XX

<http://mrspepstein.blogspot.com/>

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

"What's Welsh For Zen" - Wir blättern in John Cale's Autobiografie....

Im französischen Verlag "Au Diable Vauvert" sind jetzt die Aufzeichnungen von John Cale erschienen. Die Originalausgabe ist bereits 1999 bei Bloomsbury Publishing herausgekommen. Die liebevoll editierte und reichlich bilderte 272-seitige französische Ausgabe macht wirklich Lust, in den Cale'schen Songkontext wieder einzusteigen... und weckt Erinnerungen, z.B. an das Markthallen-Konzert... war es 1982 oder 1983, als er sich vollkommen bedröhnt in einem Einkaufswagen auf die Bühne schieben ließ....

neopostpunk@fsk-hh.org

19:00 Güncel Radyo

Info

20:00 FREE WHEEL

A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English.

http://www.archive.org/bookmarks/FREE_WHEEL

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

<http://www.metroheadmusic.wordpress.com>

00:00 Metromix

<http://dasmotiv.wordpress.com/>

FREITAG, 23. SEP 2011

07:00 Quergelesen

vom Dienstag

08:00 Arbeit - Arbeitszwang - Arbeitskampf

Wiederholung der Abendsendung

10:00 Die Logik der Vernichtung

Moishe Postone über Antisemitismus, Nationalsozialismus und Warengesellschaft

"Meine Absicht ist nicht die Beantwortung der Frage, warum dem Nazismus und dem modernen Antisemitismus ein histo-

rischer Durchbruch gelungen ist. Ein solcher Versuch müßte einer Betrachtung der Besonderheit deutscher Entwicklung Rechnung tragen: darüber ist zur Genüge gearbeitet worden. Dieser Essay will vielmehr untersuchen, was damals durchbrach: eine Betrachtung derjenigen Aspekte des modernen Antisemitismus, die als unabdingbarer Bestandteil des deutschen Nationalsozialismus betrachtet werden müssen. Dies auch als ein Ansatz, die Vernichtung des europäischen Judentums zu erklären, als die notwendige Voraussetzung einer adäquaten Beantwortung der Frage, warum es gerade in Deutschland geschah.

Was ist die Besonderheit des Holocaust und des modernen Antisemitismus? Sicher keine Frage der Quantität, sei es der Zahl der Menschen, die ermordet worden sind, noch des Ausmaßes ihres Leidens. Die Frage zielt vielmehr auf die qualitative Besonderheit. Bestimmte Aspekte der Ausrottung des europäischen Judentums bleiben so lange unerklärlich, wie der Antisemitismus als bloßes Beispiel für Vorurteil, Fremdenhaß und Rassismus allgemein behandelt wird, als Beispiel für Sündenbock-Strategien, deren Opfer auch sehr gut Mitglieder irgendeiner anderen Gruppe hätten gewesen sein können.

Charakteristisch für den Holocaust war der verhältnismäßig geringe Anteil an Emotion und unmittelbarem Haß (im Gegensatz zu Pogromen zum Beispiel); dafür aber ein Selbstverständnis ideologischer Mission, und, was das wichtigste ist: Der Holocaust hatte keine funktionelle Bedeutung. Die Ausrottung der Juden war kein Mittel zu einem anderen Zweck. Sie wurden nicht aus militärischen Gründen ausgerottet oder um gewaltsam Land zu nehmen (wie bei den amerikanischen Indianern); es ging auch nicht um die Auslöschung der potentiellen Widerstandskämpfer unter den Juden, mit dem Ziel, den Rest als Heloten besser ausbeuten zu können. (Dies war übrigens die Politik der Nazis Polen und Russen gegenüber.) Es gab auch kein "äußeres" Ziel. Die Ausrottung der Juden mußte nicht nur total sein, sondern war sich selbst Zweck - Ausrottung um der Ausrottung willen -, ein Zweck, der absolute Priorität beanspruchte. (...)"

Eine Produktion von Context XXI.

Als begleitenden Text zur Sendung empfehlen wir:

Nationalsozialismus und Antisemitismus von Moishe Postone (von N.P.C. bei Radio Frei in Erfurt)

<http://www.ca-ira.net/verlag/buecher/postone-deutschland.html>

12:00 Solid Steel

The Broadest Beats

14:00 Reflektionen zum Kommenden Aufstand (10)

Vielleicht untersuchen wir, ob der Text soziale Bewegungen inspiriert oder ob er doch nur als Folie für das Theater taugt...?

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: Wildstylz Of Rap

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

No TV-Raps, Freeakquencies, Wiseup! und Wildstylz Of Rap präsentieren Euch jeden Freitag zwei Stunden Rap und Artverwandtes. Keepin the wax melted and the information flowing!

19:00 Info

20:00 Radio Gagarin

Musik als Dysfunktion.

Playlists lassen sich unter <http://www.jetzmann.de/> nachschlagen, nie sofort.

22:00 flying frontiers

SAMSTAG, 24. SEP 2011

12:00 Café com leite e pimenta & Tuga NO AR

Kaffee mit Milch und Pfeffer / Tuga ON AIR

14:00 Akonda

17:00 Biff Bang Pow 60's Radio

Tune In, Turn On, Freak Out:

Hamburgs Sixties-Nighter Biff Bang Pow gräbt sich jeden vierten Samstag zurück in die 6Ts und präsentiert 60 Minuten Sixties-Nuggets aus aller Welt: UK-Pop-Psych-Delights, Mod-Soul-Treasures, US-Teen-Folk-Downers, transcontinental Garage Smashers und einiges mehr. Dazu Konzert- und Clubtipps sowie Vorstellung neuer Reissues. Podcast und Playlist auf der BBP-Website.

www.biff-bang-pow.com

18:00 SkaTime FS-Ska

SkaTime präsentiert einmal im Monat Neuerscheinungen, Klassiker und Konzerthinweise - nicht nur aus den Bereichen Latin-Ska, 2-Tone und Trad. Ska.

19:30 Antifa Info

antifainfo@fsk-hh.org

20:00 Loretta Leselampe

SUNDAY, 25. SEP 2011

07:00 Anilar FM 93.0

11:00 17grad

www.17grad.net

15:00 Support your local squat

studiof@fsk-hh.org

17:00 Time of the "Gypsies"

20:00 Unpeeled!

Die Sendung mit Mister Steed und Dr. Peelgood, inspiriert vom wichtigsten Dj aller Zeiten, John Peel.

Die beiden Moderatoren werden von prominenten Helfern unterstützt: Tom Ravenscroft, John Peels Sohn und BBC Moderator und Sheila, John's Witwe.

Außerdem gibt es Kuriositäten aus aller Welt und einen Par Force Ritt durch viele Stilrichtungen.

Garniert wird das ganze durch 2 kurze Original Mitschnitte aus dem John Peel Archiv (1986-2004).

Viel Spaß bei der 55. Unpeeled Show.

Keep it Peel!

<http://www.unpeeled.de>

00:00 Nachtmix

nachtmix@fsk-hh.org

MONTAG, 26. SEP 2011

06:00 Solid Steel

The Broadest Beats

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,0

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye'li kadınların kanalı

10:00 17grad

Wdh. vom Vortag

www.17grad.net

12:00 Musikredaktion

14:00 Pink

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

Das Wort von den Widersprüchen - hinter welches sich so gerne zurückgezogen wird.

17:00 Orient Express

19:00 Info

Aktuelles und Hintergründiges aus Politik, Kultur und Sport in Hamburg (sowie darüber hinaus)

montagsinfo@fsk-hh.org

20:00 elektru

electronic music of different places

info@zikkig.net

21:00 Faggot 69

22:00 Sunday Service

Interviews, Konzerttipps & Neuerscheinungen zwischen Pop und Elektronik

Playlistabo? Mail an mail@fsksundayservice.de.

<http://www.sundayservice.de>

DIENSTAG, 27. SEP 2011

06:00 Toast On Fire

<http://www.toastonfire.de>

09:00 Sunday Service

12:00 Quergelesen

13:00 Die Ganze Platte

14:00 Musikredaktion

16:00 Tipkin

17:00 Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

19:00 Info Latina

20:00 recycling

21:00 Antisemitismus von Links

22:00 Heavy Dub Radio

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung

<http://www.querfunk.de>

MITTWOCH, 28. SEP 2011

07:00 Info

08:00 Anilar FM 93.0

10:00 Anti(Ra)²dio

12:00 Soul Stew

14:00 Bühnenworte

15:00 TBA

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

17:00 TimeOut - Amy Rigby und Wreckless Eric

Heute biographisches und Musik über und von Amy Rigby (USA) "Diary Of A Mod Housewife" (1996,) & Wreckless Eric

(UK) "The Donovan Of Trash" (1993), ihrem neuen gemeinsamen Album "Two-Way Family Favourites" und aktuellen Konzerthinweisen.

19:00 «Berliner Runde» : Radia Obskura

Radia Obskura ist ein aktuelles Magazin für subversive Unternehmungen. Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus.

http://piradio.de/programm/sendung/11247.html#Pi_Radio-Berliner_Runde-Radia_Obskura

20:00 "Erheben Sie sich, der Senator kommt"

22:00 Radio Aasland

kommt aus Berlin

DONNERSTAG, 29. SEP 2011

MOLOTOW

Heute FSK-FÖMI-Kampagne im Molotow ab 20.00 Uhr

08:00 Victor Klemperer: Lingua Tertia Imperia (LTI)

Die Sprache des Nationalsozialismus beschrieben und analysiert von Victor Klemperer.

Eine akustische Studie der Freien Hochschule Hamburg, entstanden aus studentischen Streiks und selbstorganisierten Veranstaltungen.

http://de.wikipedia.org/wiki/LTI_%E2%80%93_Notizbuch_eines_Philologen

12:00 Siesta Service

13:00 Der Jungle World Kongress 2002 - Nach dem 11. September

Mit dem Berliner Kongress der Jungle World und einem weiteren Kongress der KONKRET

war nach dem 11. September 2001 der Versuch unternommen worden, der neuen welthistorischen Situation begrifflich nachzukommen. In dieser ausführlichen Sendung sollen einige der damaligen Materialien ausgebreitet und gesichtet werden. Der damalige Kongress in Berlin ist ausführlich dokumentiert in dem im Verbrecher Verlag erschienenen Kongress Reader: "September NullEins".

<http://www.verbrecherverlag.de/buch/24>

17:00 Neue Musik aus China

Neue Musik aus China
doyoulikechinesemusic@fsk-hh.org

19:00 Güncel Radyo

Info

20:00 Immer mehr ich: Transidente erzählen von ihrem Weg zu sich selbst

Die meisten Menschen interessieren sich für das Geschlecht anderer Leute. Das eigene hat man eben, das ist einfach Fakt.

Aber was passiert, wenn genau das angezweifelt wird?

Transidente Menschen ringen oft um Anerkennung ihres Geschlechts, sei es vor Gericht oder im alltäglichen Mitein-

ander. Dem geht allerdings eine Phase der Selbstsuche und -findung voraus, an deren Ende die Erkenntnis steht: Meine körperlichen Geschlechtsmerkmale passen nicht zu meiner Geschlechtsidentität; deshalb kann ich nicht das Leben führen, dass ich eigentlich führen will.

Nun geht es darum, sich während einer Geschlechtsangleichung auf die eine oder andere Art mit dem eigenen Körper zu arrangieren. Damit geht auch einher, dass das Umfeld Betroffener möglichst früh das innere, von aussen noch nicht erkennbare Geschlecht anerkennt. Die korrekte Anrede sowie entsprechende Pronomen zu verwenden ist da ein wichtiges Zeichen, aber längst nicht alles.

Wie unterschiedlich verschiedene Menschen damit umgehen, wird aus einem Gespräch mit mehreren transidenten Personen deutlich.

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

metroA + metroB + deine Villa + Miss von der Rohe + Das Motiv + Djimi + Franko + guests

<http://www.metroheadmusic.wordpress.com>

FREITAG, 30. SEP 2011

08:00 Der Urknall der Moderne

Sachzwang FM von Querkunk, Karlsruhe

Zur Genese des Frühkapitalismus.

"Von der Wiedergeburt der Antike zur neuzeitlichen Naturwissenschaft" (Alfred Sohn-Rethel),

"Der Knall der Moderne - Ein Blick in die Urgeschichte der abstrakten Arbeit" (Robert Kurz).

<http://www.aff-bawue.org/querfunk-sachzwang.html>

10:00 Erheben Sie sich der Senator kommt

12:00 Solid Steel

14:00 Ungewollt aufgerollt

Deutsche Vereintlichungen

<http://jungle-world.com/artikel/2011/19/43203.html>

16:00 Magazin für subversive Unternehmungen

Das Wort von den Widersprüchen - hinter welches sich so gerne zurückgezogen wird.

17:00 Weekly Operation: Wildstylz Of Rap

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

No TV-Raps, Freeaquencies, Wiseup! und Wildstylz Of Rap präsentieren Euch jeden Freitag zwei Stunden Rap und Artverwandtes. Keepin the wax melted and the information flowing!

19:00 Info

20:00 The Ultimative 5th Friday Evening Broadcasting Show - even nobody knows what that means

22:00 Nachtschalter

Termine & Adressen

Impressum

Die Aus- und FortbildungsAG des FSK bietet an:

Radio machen? Was ist Freies Radio? Was ist das FSK?

Alle zwei Monate, am 2. Samstag eines "geraden" Monats, findet im FSK der Freie Sender Kurs, das allgemeine Einführungstreffen für alle Neuen und Interessierten, statt. Darin geht es um das Konzept von freiem Radio, die Struktur des Freien Sender Kombinat, die generellen Rahmenbedingungen, Studientechnik, Musik im freien Radio und all das was Ihr über das FSK wissen wollt.

Nächster Termin: 13. August 2011/ 08. Oktober, von 12 bis ca. 17 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, aber gerne gesehen: Schreibt dazu eine kurze Mail an freiesenderkurse@fsk-hh.org, kommt beim FSK-Bürodienst (wochentags von 12 bis 18 Uhr) vorbei oder ruft unter 040 - 43 43 24 an und lasst Euch einen Platz sichern.

Anbieterinnengemeinschaft des FSK:

Immer am ersten Donnerstag im Monat. Das ist der 07.07.2011

FSK-Redaktionen

Musikredaktion:

Treffen am letzten Mittwoch im Monat (31.08./28.09.) um 20.30 Uhr.

Adresse: FSK-Musikredaktion, Eimsbütteler Chaussee 21, 20259 Hamburg, außerdem Kontakt über: fskmusikredaktion@yahoogroups.de

GuTzKi (Gedanken und Töne zur Kulturindustrie)

Treffen an jedem vierten Mittwoch im Monat (25.09/28.09.) in der Mutter, Stresemannstr. Kontakt über gutzki@fsk-hh.org

Redaktion 3:

Treffen am zweiten Montag im Monat (08.08./12.09.) um 21.00 Uhr im FSK; Sendeplanung immer am vierten Montag des Vormonats, also für den Oktober 2011 am 29.08.

Info-Redaktion:

jeden 3. Mittwoch um 20.30 Uhr im FSK (17.08./21.09.) , kontakt über inforedaktion@fsk-hh.org.

Studio F:

Jeden letzten Donnerstag im Monat (18.08./22.09.) um 20.00 Uhr, im Centro Sociale, studiof@fsk-hh.org

Transmitterredaktion:

Kontakt über: transmitter@fsk-hh.org

frauentag:

jeden Donnerstag von 12.00 – 19.00 Uhr

Computer-AG im FSK:

chronisch Unterstützung suchend.

Treffen: jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr // cag@fsk-hh.org

Radiogruppen

Uni Radio/ Academic Hardcore:

Treffen immer am zweiten Donnerstag im Monat (11.08./08.09) um 19.00 Uhr. Kontakt über: uniradio@fsk-hh.org

Radio Loretta:

Treffen am dritten Donnerstag (18.08./22.09.) um 20.00 Uhr.

Kontakt über: loretta@fsk-hh.org

Radio St. Paula:

Für Frauen. Kontakt über: mail@radiostpaula.de; www.radiostpaula.de

Stadtteilradio:

Kontakt über: stadtteilradio@fsk-hh.org

projekt_r:

Kontakt über: projekt_r@fsk-hh.org

Freies Sender Kombinat
Eimsbütteler Chaussee 21
20259 HH

Büro tagsüber

43 43 24

Telefax

430 33 83

eMail

postbox@fsk-hh.org

Studio 1

432 500 46

Studio 2

432 513 34

Info Fördermitglieder

432 500 67

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto 1226/124848

Auflage:

10 000

Gestaltung: Felix Raeithel,
doing.pointlesscomputing.net

Werben im Transmitter
transmitcom@fsk-hh.org
transmitteranzeigen@web.de
Preisliste auf Anfrage

Druck:

Drucktechnik

Große Rainstr. 87, 22765 HH

Vi.S.d.P. Erhard Wohlgemuth
Preis: 50 Cent

Eigentumsvorbehalt für Knast-Abos:
Die Zeitschrift bleibt solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist. 'Zurhabenahme' ist keine Aushändigung im Sinne dieses Vorbehaltes. Wird die Zeitschrift der/dem Gefangenen nicht oder nur teilweise ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigten Teile, und nur diese, an den Absender mit ausführlicher Begründung der Nichtaushändigung zurückzuschicken.

Werben im Transmitter

Preisliste auf Anfrage unter: transmitter@fsk-hh.org

Redaktionsschluss für den Transmitter (Programmteil) ist immer der zehnte (nicht der elfte, nicht der zwölfte) des Vormonats (für Oktober der 10.09.) um 10.00 Uhr. Für die Einträge benötigt ihr einen User-Account. Solltet ihr Probleme mit den Accounts haben wendet Euch an cag@fsk-hh.org. Bitte achtet auf folgende Dinge: Bilder im Web höchstens 300x300 Pixel. Bilder für den Druck (mind. 6,7 cm breit, 300dpi Auflösung) an transbild@fsk-hh.org senden. Bei Fragen schreibt eine email an: transmitter@fsk-hh.org. Redaktionsschluss für Texte im redaktionellen Teil ist jeweils der fünfte des Vormonats.

Bei Fragen schreibt uns eine email an:
transmitter@fsk-hh.org.

